

Mitteilungen des Oberbürgermeisters

39. Sitzung der Stadtvertretung am
29. April 2024



Inhaltsverzeichnis

1. Unterrichtung über alle wesentlichen Angelegenheiten der Verwaltung	4
Kulturbericht 2023 - Ein Rückblick auf die Tätigkeiten und Projekte des Kulturbüros Schwerin	4
2. Stand der Abarbeitung der Beschlüsse der Stadtvertretung	5
2.1 Übersicht	5
2.2 Textfassungen	8
Klimaschutz in der Landeshauptstadt Schwerin	8
Ufersicherung auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Schwerin	9
Gesundheitsprävention an Schulen	10
Rahmenplan zur Revitalisierung der Dorf- und Museumsanlage in Schwerin – Mueß zur touristischen und bildungskulturellen Nutzung	11
Wiederbelebung der Schnellverbindung zwischen Schwerin und Berlin.....	12
Bundesgesetzliche Regelungen umsetzen – Standorte für Trinkwasserbrunnen in Schwerin ausweisen und schrittweise Errichtung vorbereiten.....	12
Auslobung eines Wettbewerbes zum Thema „Wassersparen in der Landeshauptstadt“	13
Hitzeaktionsplan für die Landeshauptstadt Schwerin	14
Carlshöhe verkehrssicher gestalten	15
Schwerin wird Schwammstadt	15
Sirenenanlage in Wickendorf für Alarmierung nutzen	16
Regenwassermanagement bei der Gestaltung von Schulhöfen und Kita Freiflächen in Schwerin.....	16
Beteiligung an einer Trinkbrunnenkampagne.....	17
Öffnungszeiten der öffentlichen Toiletten verlängern	17
Anbindung der beruflichen Schulen durch den ÖPNV.....	18
Maßnahmen Bienen - Halbjährlicher Bericht.....	18
Nachtragshaushalt für 2024 vorlegen	20
Umsetzung der Istanbul-Konvention in der Landeshauptstadt Schwerin.....	20
Portal für Barrierefreiheit in der Landeshauptstadt Schwerin	21
Platz der Kinderreche	21
Öffnung Miniaturpark „Lütt Schwerin“ in Lankow.....	22
Situation des Schweriner Frauenhauses nachhaltig verbessern	23
3. Beschlüsse des Hauptausschusses	25
4. Bearbeitungsstand von in den Hauptausschuss verwiesenen Anträgen	32
5. Sonstige Informationen	35
Informationen der Deutschen Post zur Änderung im Filialnetz	35

1. Unterrichtung über alle wesentlichen Angelegenheiten der Verwaltung

Kulturbericht 2023 - Ein Rückblick auf die Tätigkeiten und Projekte des Kulturbüros Schwerin

Der jährliche Kulturbericht ist in der **Anlage 1** beigefügt.

2. Stand der Abarbeitung der Beschlüsse der Stadtvertretung

2.1 Übersicht

Zu den folgenden Beschlüssen der Stadtvertretung liegen neue Informationen zum Stand der Abarbeitung bzw. Umsetzung vor und wurden in das Informationssystem eingestellt:

Klimaschutz in der Landeshauptstadt Schwerin

20. Stadtvertretung vom 27.01.2020; TOP 12; DS: 00062/2019, 00067/2019, 00071/2019

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Ausrufung des Klimanotstandes in der Landeshauptstadt Schwerin](#)

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Schwerin ruft den sogenannten Klimanotstand aus](#)

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Klimaschutz in der Landeshauptstadt forcieren \(schwerin.de\)](#)

Ufersicherung auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Schwerin

20. Stadtvertretung vom 08.11.2021; TOP 15; DS: 00107/2021

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Ufersicherung auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Schwerin](#)

Gesundheitsprävention an Schulen

10. Stadtvertretung vom 15.06.2020; TOP 17; DS: 00167/2019

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Gesundheitsprävention an Schulen \(schwerin.de\)](#)

Rahmenplan zur Revitalisierung der Dorf- und Museumsanlage in Schwerin – Mueß zur touristischen und bildungskulturellen Nutzung

16. Stadtvertretung vom 15.03.2021; TOP 16; DS: 00546/2020

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Rahmenplan zur Revitalisierung der Dorf- und Museumsanlage in Schwerin – Mueß zur touristischen und bildungskulturellen Nutzung](#)

Wiederbelebung der Schnellverbindung zwischen Schwerin und Berlin

32. Stadtvertretung vom 08.05.2023; TOP 22; DS: 00809/2023

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Wiederbelebung der Schnellverbindung zwischen Schwerin und Berlin](#)

Bundesgesetzliche Regelungen umsetzen – Standorte für Trinkwasserbrunnen in Schwerin ausweisen und schrittweise Errichtung vorbereiten

33. Stadtvertretung vom 10.07.2023; TOP 34; DS: 00869/2023

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Bundesgesetzliche Regelungen umsetzen – Standorte für Trinkwasserbrunnen in Schwerin ausweisen und schrittweise Errichtung vorbereiten](#)

Auslobung eines Wettbewerbes zum Thema „Wassersparen in der Landeshauptstadt“

33. Stadtvertretung vom 10.07.2023; TOP 36; DS: 00875/2023

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Auslobung eines Wettbewerbes zum Thema „Wassersparen in der Landeshauptstadt“ \(schwerin.de\)](#)

Hitzeaktionsplan für die Landeshauptstadt Schwerin

35. Stadtvertretung vom 20.11.2023; TOP 14; DS: 00881/2023

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Hitzeaktionsplan für die Landeshauptstadt Schwerin](#)

Carlshöhe verkehrssicher gestalten**36. Stadtvertretung vom 11.12.2023; TOP 9; DS: 00941/2023**[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Carlshöhe verkehrssicher gestalten \(schwerin.de\)](#)**Schwerin wird Schwammstadt****35. Stadtvertretung vom 20.11.2023; TOP 15; DS: 00942/2023**[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Schwerin wird Schwammstadt](#)**Sirenenanlage in Wickendorf für Alarmierung nutzen****35. Stadtvertretung vom 20.11.2023; TOP 47; DS: 00984/2023**[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Sirenenanlage in Wickendorf für Alarmierung nutzen \(schwerin.de\)](#)**Regenwassermanagement bei der Gestaltung von Schulhöfen und Kita Freiflächen in Schwerin****36. Stadtvertretung vom 11.12.2023; TOP 22; DS: 01043/2023**[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Regenwassermanagement bei der Gestaltung von Schulhöfen und Kita Freiflächen in Schwerin](#)**Beteiligung an einer Trinkbrunnenkampagne****37. Stadtvertretung vom 29.01.2024; TOP 30; DS: 01078/2024**[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Beteiligung an einer Trinkbrunnenkampagne \(schwerin.de\)](#)**Öffnungszeiten der öffentlichen Toiletten verlängern****38. Stadtvertretung vom 18.03.2024; TOP 32; DS: 01144/2024**[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Öffnungszeiten der öffentlichen Toiletten verlängern \(schwerin.de\)](#)**Anbindung der beruflichen Schulen durch den ÖPNV****38. Stadtvertretung vom 18.03.2024; TOP 33; DS: 01149/2024**[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Anbindung der beruflichen Schulen durch den ÖPNV \(schwerin.de\)](#)**Maßnahmen Bienen - Halbjährlicher Bericht****37. Stadtvertretung vom 29.10.2018; TOP 24; DS:01536/2018**[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Maßnahmen Bienen - Halbjährlicher Bericht \(schwerin.de\)](#)**Nachtragshaushalt für 2024 vorlegen****36. Stadtvertretung vom 11.12.2023; TOP 19; DS:01054/2023**[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Nachtragshaushalt für 2024 vorlegen \(schwerin.de\)](#)**Umsetzung der Istanbul-Konvention in der Landeshauptstadt Schwerin****38. Stadtvertretung vom 18.03.2024; TOP 26; DS:01153/2024**[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Umsetzung der Istanbul-Konvention in der Landeshauptstadt Schwerin](#)**Portal für Barrierefreiheit in der Landeshauptstadt Schwerin****27. Stadtvertretung vom 12.09.2022; TOP 11; DS:00433/2022**[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Portal für Barrierefreiheit in der Landeshauptstadt Schwerin](#)

Platz der Kinderreche**33. Stadtvertretung vom 10.07.2023; TOP 14; DS: 00810/2023**[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Platz der Kinderrechte \(schwerin.de\)](#)**Öffnung Miniaturpark „Lütt Schwerin“ in Lankow****38. Stadtvertretung vom 18.03.2024; TOP 49; DS: 01169/2024**[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Öffnung Miniaturpark „Lütt Schwerin“ in Lankow](#)**Situation des Schweriner Frauenhauses nachhaltig verbessern****38. Stadtvertretung vom 18.03.2024; TOP 27; DS: 01142/2024**[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Situation des Schweriner Frauenhauses nachhaltig verbessern](#)

2.2 Textfassungen

Antrag (Fraktionen SPD, CDU/FDP, DIE LINKE, UB, Bündnis 90/DIE GRÜNEN) Klimaschutz in der Landeshauptstadt Schwerin

20. Stadtvertretung vom 27.01.2020; TOP 12; DS: 00062/2019, 00067/2019, 00071/2019

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Ausrufung des Klimanotstandes in der Landeshauptstadt Schwerin](#)

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Schwerin ruft den sogenannten Klimanotstand aus](#)

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Klimaschutz in der Landeshauptstadt forcieren \(schwerin.de\)](#)

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

1. Die Landeshauptstadt Schwerin schließt sich den Städten an, die bereits den „Klimanotstand“ erklärt haben. Sie setzt damit ein deutliches Zeichen, dass die bisherige städtische Klimapolitik weiterentwickelt werden muss.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die beschlossene Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzepts der Landeshauptstadt Schwerin in allen Handlungsfeldern, insbesondere in den Bereichen Verkehr sowie Bauen und Stadtentwicklung zu forcieren.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, jährlich die Stadtvertretung und die Öffentlichkeit über die Fortschritte und Schwierigkeiten bei der Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzepts der Landeshauptstadt zu informieren und entsprechende Konsequenzen daraus zu ziehen. Weiterhin sollen über geeignete Beteiligungsformen die Ideen der Bürgerinnen und Bürger für Maßnahmen des Klimaschutzes fortlaufend aufgenommen und dabei insbesondere Kinder und Jugendliche, z.B. der Kinder- und Jugendrat und die Aktiven von Fridays for Future, beteiligt werden.
4. Die städtischen Beteiligungen werden aufgefordert, sich verstärkt für den Klimaschutz einzusetzen und der Stadtvertretung alle zwei Jahre zu berichten.
5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, personelle und organisatorische Rahmenbedingungen zu schaffen, um die beschlossene CO₂-Reduktion von 6 auf 4 Tonnen (pro Person und Jahr) bis zum Jahr 2025 sowie die CO₂-Neutralität der Landeshauptstadt bis zum Jahr 2035 zu erreichen.
6. Der Oberbürgermeister wird beauftragt,
 - a. in den Beschlussvorlagen der Verwaltung die jeweiligen Auswirkungen der Antragsgegenstände auf die Klimabilanz der Landeshauptstadt darzustellen.
 - b. bei allen seinen Entscheidungen die Auswirkungen auf das Klima zu berücksichtigen und Lösungen zu bevorzugen, die sich positiv auf Klima-, Umwelt- und Artenschutz auswirken. Dies gilt insbesondere bei allen Bebauungsplänen.
7. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis Ende 2020 ein Energiekonzept für die Landeshauptstadt vorzulegen, auf dessen Grundlage die Energieversorgung der Landeshauptstadt Schwerin bis zum Jahr 2035 so umgestellt wird, dass sie zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien erfolgt. Dabei muss die besondere Bedeutung der Schweriner GuD-Anlagen als wichtiger Baustein der Energiewende berücksichtigt werden.

Hierzu wird in Ergänzung der schriftlichen Mitteilungen des Oberbürgermeisters vom 31.02.2022 mitgeteilt:

Klimaschutz und Klimaanpassung sind als fester Bestandteil in die Stadtentwicklung und Bauleitplanung integriert, sodass auch allen klimaschutzrechtlichen Belangen bei Stadtentwicklungskonzepten und Bebauungsplänen Rechnung getragen wird. Dazu werden zu Beginn der Bauleitplanungen die Auswirkungen auf das Klima durch den Fachdienst Umwelt untersucht und die Ergebnisse fließen anhand von Stellungnahmen dann direkt in den Bauleitplanungsprozess

mit ein. Weiterhin sind Klimaschutz- und Klimaanpassung als Schwerpunktthemen im Zielsystem des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) 2030 verankert worden.

Städtische Beteiligungen und Eigenbetriebe werden über die Bereitstellung von Klima- und Endenergiedaten in die Erstellung der Klimabilanz für die LHS mit einbezogen. Weiterhin sind sie als Akteure in den Maßnahmenplan „Klimagerechtes Schwerin“ und in die zu entwickelnde Kommunale Wärmeplanung eng mit einbezogen und leisten einen großen Beitrag.

Die Evaluierung der bestehenden Klimaschutzkonzepte war Aufgabe der Stabsstelle Klimamanagement und Mobilität. Zusammen mit den betroffenen Akteuren wurden in bestimmten Abständen die Maßnahmen aus den verschiedenen Handlungsfeldern evaluiert und den politischen Fraktionen mitgeteilt.

Nach Auflösung der Stabsstelle Klimamanagement und Mobilität Ende März 2024 wurden die Aufgaben aus dem Themenbereich Mobilität an die Fachgruppe Verkehrsplanung (Fachdienst Verkehrsmanagement) und die Aufgaben zu Klimaschutz- und Anpassung an die Fachgruppe Immissionsschutz und Umweltplanung (Fachdienst Umwelt) übertragen. Für die Bearbeitung der Aufgaben im Bereich Klimaschutz und Klimaanpassung wurden im April 2024 zwei unbefristete Klimaschutzmanager-Stellen ausgeschrieben.

Eine der wichtigsten Maßnahmen um die CO₂-Reduktion voranzutreiben wird die zukünftige Kommunale Wärmeplanung sein. Durch diese wird die Landeshauptstadt Schwerin eine Strategie zur Verwirklichung einer klimaneutralen Wärmeversorgung und klimapositiver Gebäude entwickeln. Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) gefördert. Als finanzschwache Kommune profitieren wir von einer 100-Prozent-Förderung. Die Beantragung der Fördergelder wurde im September 2023 abgeschlossen. Während aktuell auf den Zuwendungsbescheid gewartet wird, erfolgt parallel die Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen, sowie in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken entsprechende Datenaufbereitungen und Vorplanungen.

Antrag (Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN)

Ufersicherung auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Schwerin

20. Stadtvertretung vom 08.11.2021; TOP 15; DS: 00107/2021

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Ufersicherung auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Schwerin](#)

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert:

1. auf Basis einer gutachterlichen Konzeption eine Prioritätenliste von vorrangigen Maßnahmen der Ufersicherung im Stadtgebiet zu erstellen und auf dieser Grundlage die bisher eingetretenen Schäden zu beheben.
2. bei Maßnahmen der Ufersicherung ingenieurbiologischen Methoden des naturnahen Wasserbaus nach Möglichkeit den Vorzug zu geben.
3. in Vorbereitung der Aufstellung des nächsten Haushaltes Mittel für eine Gesamtschau der Uferschäden und eine Konzeption der langfristigen Sicherung von Uferarealen im Stadtgebiet einzuplanen.

Hierzu wird in Ergänzung der schriftlichen Mitteilungen des Oberbürgermeisters vom 16.05.2022 und 05.12.2022 mitgeteilt:

Zu 1.

Als erste Konzeption soll, wie schon vorher ausgeführt, zunächst eine Bestandsaufnahme der Uferschäden des Ziegelinnensees vorgenommen und ein gutachterliches Ufersicherungskonzept für die stadteigenen Uferflächen dieses Sees erstellt werden, da hier bereits größere Prob-

leme mit Uferschäden bekannt sind. Hierzu wurde eine Ausschreibung als Verhandlungsvergabe im Februar 2023 durchgeführt. In der Verhandlungsvergabe wurden 5 Bieter aufgefordert ein Angebot abzugeben. Nur ein Bieter hat ein Angebot abgegeben. Jedoch lag der Angebotspreis des Bieters um das 3-fache höher als der Schätzpreis. Die Ausschreibung wurde auf Grund des unwirtschaftlichen Angebotes zurückgenommen.

Es ist vorgesehen eine erneute Ausschreibung und Vergabe durchzuführen. Diese soll öffentlich durchgeführt werden. Hierzu sind die Ausschreibungsunterlagen inkl. der Bearbeitungsfristen zu überarbeiten. Erst in Auswertung der Ergebnisse für dieses Ufersicherungskonzept soll die Prüfung weiterer Konzeptionen für andere Seen folgen.

Zu 2.

Im Zuge der Vergabe wird zunächst eine Bestandsaufnahme der Uferschäden des Ziegelinnensees vorgenommen und ein gutachterliches Ufersicherungskonzept für die stadt eigenen Uferflächen dieses Sees erstellt. Eine Variantenuntersuchung zwischen unterschiedlichen Bauweisen unter Berücksichtigung ingenieurbio logischer Methoden im naturnahen Wasserbau wird im Ufersicherungskonzept mitberücksichtigt werden.

Zu 3.

Auf Grundlage dieses Konzeptes können der Aufwand und die Kosten in einer Objektplanung für konkrete kommunale Uferabschnitte von den jeweils verantwortlichen Fachdiensten oder Eigenbetrieben erst richtig kalkuliert werden. Dies ist erst nach Fertigstellung des Konzeptes möglich. Eine entsprechende Planung der Haushaltsmittel ist daher zum Doppelhaushalt 2025/2026 noch nicht möglich.

Antrag (SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS90/ DIE GRÜNEN, Karsten Jagau) Gesundheitsprävention an Schulen

10. Stadtvertretung vom 15.06.2020; TOP 17; DS: 00167/2019

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Gesundheitsprävention an Schulen \(schwerin.de\)](#)

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, bis spätestens zum Schuljahr 2021/2022 an allen kommunalen Schulen der Stadt dafür zu sorgen, dass kostenfreie leitungsgebundene Wasserspender aufgestellt werden. Nach Möglichkeit sollten auch Schulen in privater oder kirchlicher Trägerschaft einbezogen werden.

Hierzu wird in Ergänzung der schriftlichen Mitteilungen des Oberbürgermeisters vom 10.07.2023 mitgeteilt:

An einzelnen Standorten wurden Trinkwasserspender bereits umgesetzt. Zudem sind an allen anderen Standorten die Umsetzung Zug um Zug geplant. Ziel ist, dass in allen Schulen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Schwerin im Jahr 2024 Trinkwasserspender installiert werden.

Der aktuelle Stand ist als Anlage (**Anlage 2**) beigefügt.

Der Einsatz von klassischen Wasserspendern diverser Anbieter auf dem Markt scheidet jedoch an den vorhandenen Stromanschlüssen für die Spülung und Dosierung der Geräte. Sie stellen eine Brandlast dar und sind nach Prüfung durch die Feuerwehr in Bereichen notwendiger Flure nicht zulässig. Daher können nur Geräte, die rein mechanische Komponenten aufweisen und keine entflammaren Teile besitzen, in Einsatz kommen. Diese Vorgaben haben die Suche nach geeigneten Geräten massiv eingeschränkt.

Aktuell erfolgt die Neuausschreibung der Wasserspender als Muster. Das aktuell ausgewählte und ausgeschriebene Modell ist seit mehreren Jahren im Weststadtcampus installiert und reibungslos im Einsatz.

Nach der erfolgten Bemusterung bzw. Freigabe sollen die Wasserspender zwischen Mai und Juli 2024, spätestens aber bis zum Abschluss der Sommerferien, in allen Schulen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Schwerin installiert werden.

Der Beschluss ist damit umgesetzt.

Vorlage

Rahmenplan zur Revitalisierung der Dorf- und Museumsanlage in Schwerin – Mueß zur touristischen und bildungskulturellen Nutzung

16. Stadtvertretung vom 15.03.2021; TOP 16; DS: 00546/2020

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Rahmenplan zur Revitalisierung der Dorf- und Museumsanlage in Schwerin – Mueß zur touristischen und bildungskulturellen Nutzung](#)

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

1. Die Stadtvertretung beschließt den Rahmenplan zur Revitalisierung der Dorf- und Museumsanlage in Schwerin – Mueß und beauftragt den Oberbürgermeister, vertreten durch den SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin, mit der schrittweisen Umsetzung der einzelnen Teilbereiche bis zum Jahr 2025 (Termin BUGA 2025 – Außenstandort Schwerin –Mueß), vorbehaltlich der Bewilligung der Fördermittel durch das Land und der Aufnahme in den Investitionshaushalt der Stadt Schwerin.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtvertretung in Ergänzung zum Rahmenplan bis zum 31.12.2021 ein Verkehrskonzept vorzulegen, das nicht nur Parkplatzplanungen für den Individualverkehr vorsieht, sondern schwerpunktmäßig auf die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zur Erreichung des Museums abzielt. Hierbei ist auch zu bewerten, ob in Kooperation mit dem Nahversorger in der „Alte Crivitzer Landstraße 4“ auf dem dortigen Areal ein Parkhaus / eine Parkpalette gebaut werden kann. Die Beseitigung von Kleingartenanlagen für die Schaffung von Parkplätzen soll auf diese Weise vermieden werden.

Hierzu wird in Ergänzung der schriftlichen Mitteilungen des Oberbürgermeisters vom 10.07.2023 mitgeteilt:

Durch die Stadtvertretung wurde der Oberbürgermeister mit der schrittweisen Umsetzung des Projektes mit Beschluss des Rahmenplanes zur Revitalisierung der Dorf- und Museumsanlage in Schwerin-Mueß beauftragt. Wie bereits in den Mitteilungen des Oberbürgermeisters zur Sitzung vom 10.7.2023 informiert wurde, laufen aktuell die ersten baulichen Maßnahmen.

Die Errichtung eines Schiffsanlegers für die neue Hafenanlage auf der Insel Kaninchenwerder und die seeseitige Anbindung des Freilichtmuseums befinden sich in den letzten Zügen. Anschließend erfolgt die bauliche Umsetzung des öffentlichen Bereiches zur Erschließung des errichteten Anlegers und der HUFV V mit einem attraktiven Spielplatz im Rahmen des ersten Bauabschnittes.

Parallel dazu wird zurzeit die Entwurfsplanung für das gesamte Museumsgelände erstellt. Die Präsentation mit Unterstützung der Planungsbüros ist in einer gemeinsamen Ausschuss- und Ortsbeiratssitzung für den Herbst 2024 beabsichtigt.

An der weiteren Umsetzung des beschlossenen Rahmenplanes wird kontinuierlich gearbeitet. Sie ist in zeitlicher Hinsicht davon abhängig, wie die Gesamtfinanzierung des Vorhabens sicher-

gestellt werden kann. Anträge der LHS auf finanzielle Förderung von Teilmaßnahmen des Projekts aus dem Bundesprogramm zur Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (SJK 2022 und 2023) waren leider nicht erfolgreich. Das Wirtschaftsministerium M-V hat Ende Januar 2024 zudem mitgeteilt, dass für das Fördervorhaben (GRWI-20-0088, Modernisierung und grundlegende Erneuerung der Museumsanlage Mueß) die Aussicht auf eine zeitnahe Förderung leider nicht gegeben ist. Die Verwaltung prüft derzeit, inwieweit einzelne der vorgesehenen Baumaßnahmen aus Eigen- und anderen Fremdmitteln umgesetzt werden können.

**Antrag (Fraktion CDU/FDP-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger)
Wiederbelebung der Schnellverbindung zwischen Schwerin und Berlin**

32. Stadtvertretung vom 08.05.2023; TOP 22; DS: 00809/2023

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Wiederbelebung der Schnellverbindung zwischen Schwerin und Berlin](#)

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zielführende Gespräche mit der Deutschen Bahn für die Wiederbelebung der „Schnellstrecke Schwerin – Berlin in 90 Minuten“ zu führen.

Hierzu wird in Ergänzung der schriftlichen Mitteilungen des Oberbürgermeisters vom 25.09.2024 mitgeteilt:

Im Sommer 2023 wurde in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern ein gemeinsames Schreiben an den Konzernbevollmächtigten für die Länder Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern der Deutschen Bahn AG verschickt. Unter der Nennung von Vorteilen, welche für eine Direktverbindung im Schienenpersonenfernverkehr zwischen der Bundeshauptstadt und der Landeshauptstadt Schwerin sprechen, wurde gebeten, innerhalb eines gemeinsamen Austausches eine Perspektive für die Direktverbindung zu entwickeln. Bislang ist weder bei dem Landesministerium noch bei der Landeshauptstadt eine Antwort der Deutschen Bahn AG eingegangen. Aus diesem Anlass wurde am 11.04.2024 ein weiterer Brief (siehe **Anlage 3**) an den Konzernbevollmächtigten geschickt, um an das Anliegen zu erinnern und die Bitte zum Austausch wiederholt.

Antrag (Fraktion DIE LINKE)

Bundesgesetzliche Regelungen umsetzen – Standorte für Trinkwasserbrunnen in Schwerin ausweisen und schrittweise Errichtung vorbereiten

33. Stadtvertretung vom 10.07.2023; TOP 34; DS: 00869/2023

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Bundesgesetzliche Regelungen umsetzen – Standorte für Trinkwasserbrunnen in Schwerin ausweisen und schrittweise Errichtung vorbereiten](#)

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unter Berufung auf die bundesgesetzlichen Regelungen zur Bereitstellung von Trinkwasser aus dem Leitungsnetz, die Ausweisung und Errichtung von Trinkbrunnen an möglichst vielen, öffentlich zugänglichen Orten zeitnah umzusetzen. Dazu soll er der Stadtvertretung nach der Sommerpause eine entsprechende Übersicht potentiell geeigneter Standorte im Stadtgebiet und einen Zeitplan für die Errichtung entsprechender Trinkwasserbrunnen vorlegen.

Hierzu wird mitgeteilt:

Die WAG betreibt bereits seit mehreren Jahren an drei Standorten in der Landeshauptstadt Schwerin Trinkwasserbrunnen, aus denen die Bürgerinnen und Bürger wie auch Besucherinnen und Besucher frisches Trinkwasser kostenfrei entnehmen können. Die Kriterien der Standortwahl sind dabei die Frequentierung der jeweiligen Fläche sowie die unmittelbare Nähe zu einer Versorgungsleitung, um die Anforderungen der Trinkwasserverordnung sicher einzuhalten. Zudem werden so die Kosten für den Trinkwasseranschluss begrenzt. Der zu erwartende Bedarf aus der Bevölkerung und die Eignung von weiteren Standorten für die Errichtung weiterer Trinkbrunnen muss noch mit mehreren anderen Beteiligten (z.B. Gesundheitsamt und Sozialamt) abgestimmt werden.

Für die Errichtung eines Trinkwasserbrunnens ist von Investitionskosten von ca. 12.000 EUR (netto) auszugehen. Der laufende Betrieb ist mit mind. 1.000 EUR / a (netto) zu veranschlagen. Dazu gehören In- und Außerbetriebnahme im Mai bzw. Oktober, eine mindestens wöchentliche Kontrolle vor Ort auf Unversehrtheit und Funktionsfähigkeit. Des Weiteren ist mindestens zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme zu Beginn der Saison eine Untersuchung nach den einschlägigen Verordnungen und Regelwerken notwendig.

Die Eurawasser GmbH & Co.KG hat anlässlich des Jubiläums 20 Jahre WAG Schwerin zwei Trinkwasserbrunnen an die Landeshauptstadt Schwerin übergeben. Eine Spendenvereinbarung über diese Sachspende zwischen der Eurawasser GmbH & Co.KG und der Landeshauptstadt Schwerin ist in Bearbeitung. Des Weiteren wird eine Vereinbarung für den Betrieb der gespendeten Trinkwasserbrunnen zwischen der WAG Schwerin, der Landeshauptstadt Schwerin und dem ZGM vorbereitet.

Antrag (Fraktion Unabhängige Bürger)

Auslobung eines Wettbewerbes zum Thema „Wassersparen in der Landeshauptstadt“

33. Stadtvertretung vom 10.07.2023; TOP 36; DS: 00875/2023

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Auslobung eines Wettbewerbes zum Thema „Wassersparen in der Landeshauptstadt“ \(schwerin.de\)](#)

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Wettbewerb für Kinder und Jugendliche auszuloben mit dem Ziel, Ideen zum Thema „Wassersparen in der Landeshauptstadt“ aufzuzeigen. Die Umsetzung könnte beispielsweise in Form eines Schreib- oder Malwettbewerbs oder auch Digital in Form eines kleinen Films erfolgen. Entsprechende Multiplikatoren wie beispielsweise Schulen, Horte, Kindertagesstätten, Vereine oder Jugendeinrichtungen sind mit einzubeziehen. Es ist in Erwägung zu ziehen, Sponsoren/Stiftungen als Preisgeber für die besten Ideen zu gewinnen. Die Überreichung der Preise sollte in einem angemessenen Rahmen stattfinden. Der Oberbürgermeister hat der Stadtvertretung zur ersten Sitzung Anfang 2024 über den Ausgang des Wettbewerbs und mögliche Umsetzungen zu berichten.

Hierzu wird in Ergänzung der schriftlichen Mitteilungen des Oberbürgermeisters vom 29.01.2024 mitgeteilt:

Im Rahmen des Weltwassertages am 22.03.2024, der in diesem Jahr unter der Überschrift ‚Water for Peace‘ (World Water Day | United Nations) stattfand, wurde durch die WAG ein Fotowettbewerb unter dem Thema „Wasser ist Leben“ ausgelobt. Die besten Fotos werden mit Preisen im Gesamtwert von 500,- Euro belohnt. Hierbei soll insbesondere die junge Generation für Wasserthemen in der Stadt gewonnen und begeistert werden. Der Fotowettbewerb bietet hierzu eine gute Möglichkeit und führt die Kinder und Jugendlichen kreativ an das Thema heran. Inhaltlich sind den Motiven keine Grenzen gesetzt, ob Wasserglas, Dusche, Regentropfen, Pfütze, Brunnen oder Bach bis hin zum See, alles ist erlaubt. Auf den Seiten der WAG sind aktuell die Informationen für den vom 22.03. bis 03.05.2024 laufenden Fotowettbewerb einsehbar. Die später

folgenden Informationen zum Ausgang des Wettbewerbs und zur Überreichung der Preise werden auf den Seiten der WAG allgemein zugänglich sein.

Die thematische Öffnung gegenüber dem im Beschluss beauftragten „Wassersparen in der Landeshauptstadt“ erfolgte aus zweierlei Gründen. Zum einen gehen die Bürger der Landeshauptstadt Schwerin bereits heute sehr bewusst mit unserem wertvollen Trinkwasser um. Im Jahr 2022 lag der durchschnittliche Trinkwasserverbrauch in Schwerin bei 102 Liter pro Einwohner und Tag gegenüber 125 Liter im Bundesdurchschnitt (BDEW-Statistik). Gleichzeitig ist es durch die konsequente Umsetzung der nachhaltigen Netzstrategie der WAG gelungen, die Trinkwasserverluste im Netz auf unter 1% zu senken. Der bundesweite Durchschnitt liegt bei 5% (DVGW 2020).

Der zweite Grund für die Loslösung vom Thema Wassersparen liegt in den Problemen, welche bei zu hohem Wassersparen auftreten können. Wird zu wenig Wasser verbraucht, kann es zu Stagnationen im Trinkwassernetz kommen, welche zur Beeinträchtigung der Wasserqualität führen können. Zudem ergeben sich Probleme in der Kanalisation. Dort können sich unangenehm riechende Faulgase bilden, welche über längere Zeit auch zu Korrosionsschäden führen. In beiden Leitungssystemen sind dann umfangreiche Netzspülungen notwendig. Dies bedeutet einen höheren Aufwand für einen ordnungsgemäßen Betrieb der Anlagen, welche wiederum eine Preissteigerung zur Folge haben können. Extremes Wassersparen ist also nicht sinnvoll, weil es dadurch zu Problemen im Wasserversorgungssystem kommen kann. Dennoch bleibt es wichtig, sorgsam mit der wertvollen Ressource Wasser umzugehen. Die Auslobung des Fotowettbewerbs „Wasser ist Leben“ trägt dazu bei.

Der Beschluss ist hiermit umgesetzt.

Antrag (Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN) Hitzeaktionsplan für die Landeshauptstadt Schwerin

35. Stadtvertretung vom 20.11.2023; TOP 14; DS: 00881/2023

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Hitzeaktionsplan für die Landeshauptstadt Schwerin](#)

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen des derzeit in Überarbeitung befindlichen Klimaanpassungskonzeptes den Aspekt Hitzeaktionsplanung einzubeziehen.

Hierzu wird mitgeteilt:

Die Aufforderung der Stadtvertretung, im Rahmen der Fortschreibung des Klimaanpassungskonzeptes (Maßnahmenplan Klimagerechtes Schwerin) den Aspekt Hitzeaktionsplanung mit zu betrachten, wird wie folgt umgesetzt:

Da es sich hauptsächlich um gesundheitliche Aspekte handelt, insbesondere von vulnerablen Gruppen, wird der Fachdienst Gesundheit entsprechende Auswirkungen untersuchen und die Ergebnisse zum Maßnahmenplan beisteuern.

Auf der im April 2024 stattfindenden Gesundheitskonferenz zum Thema Klimawandel und Hitzeschutz sollen Ideen gesammelt und Impulse gesetzt werden, um angemessene und notwendige Maßnahmen zu formulieren.

Der Beschluss ist damit umgesetzt. Die weitere Berichterstattung erfolgt zur DS 00062/2019 – „Klimaschutz in der Landeshauptstadt Schwerin“.

Antrag (Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN) Carlshöhe verkehrssicher gestalten

36. Stadtvertretung vom 11.12.2023; TOP 9; DS: 00941/2023

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Carlshöhe verkehrssicher gestalten \(schwerin.de\)](#)

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Dialog mit den Anwohnerinnen und Anwohnern und mit Hilfe der Einrichtung einer Tempo 30-Zone die Verkehrsverhältnisse im Bereich des Ortsteils Carlshöhe sicherer zu gestalten.

Hierzu wird mitgeteilt:

Die Verwaltung wird die 30 km/h Regelung für Carlshöhe vorbereiten und im 2. Quartal 2024 umsetzen.

Der Beschluss ist damit umgesetzt.

Antrag (Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN) Schwerin wird Schwammstadt

35. Stadtvertretung vom 20.11.2023; TOP 15; DS: 00942/2023

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Schwerin wird Schwammstadt](#)

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Landeshauptstadt sukzessive das Prinzip der Schwammstadt umzusetzen.

Dazu gehört:

1. Bei der Planung von Sanierungen der Infrastruktur (Straßen und Wege, Gebäudesanierungen, Entwässerung, Grünanlagen usw.) sowie bei Neubauvorhaben sollen künftig möglichst viele Maßnahmen zur Umsetzung des Schwammstadt-Prinzips berücksichtigt werden.
2. Maßnahmen im Sinne des Schwammstadt-Prinzips, die bereits bei Neubau und Sanierung von Verkehrs- und Grünflächen (Pflanzgruben für Straßenbäume, Versickerungsflächen, Entsiegelung und Durchlässigkeit von Belägen) umgesetzt werden, sollen beispielhaft öffentlich dargestellt werden.
3. Mögliche Handlungsfelder und Maßnahmen (Dachbegrünung, Versickerungspotentiale, Regenwasserbewirtschaftung etc.) sind der Stadtvertretung bis zur Januarsitzung 2024 mit einer Informationsvorlage aufzuzeigen.

Hierzu wird mitgeteilt:

Das Prinzip der Schwammstadt wird bereits seit einiger Zeit in der Stadtverwaltung umgesetzt.

Bei allen neuen Bebauungsplänen und auch anderen Bauvorhaben wird seitens der unteren Wasserbehörde vorgegeben, dass immer zunächst die Versickerungsmöglichkeiten und Rückhaltmaßnahmen vor Ort geprüft und ausgeschöpft werden müssen. Das Ziel ist, möglichst viel Wasser vor Ort zu belassen und nicht abzuleiten. Hier findet erfreulicherweise auch bei vielen Planern und Bauherrn bereits ein Umdenken statt. Auch die Ausschöpfung von Möglichkeiten zur Regenwasserrückhaltung, Regenwasserspeicherung (z.B. in Zisternen), Entsiegelungsmaß-

nahmen, Dachbegrünungen und Bewässerung von Straßenbäumen mit gesammeltem anfallenden Regenwasser vor Ort wird in den konkreten Bauvorhaben geprüft und bei Möglichkeit durchgesetzt.

Der Beschluss ist damit umgesetzt.

Antrag (Ortsbeirat Wickendorf, Medewege) Sirenenanlage in Wickendorf für Alarmierung nutzen

35. Stadtvertretung vom 20.11.2023; TOP 47; DS: 00984/2023

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Sirenenanlage in Wickendorf für Alarmierung nutzen \(schwerin.de\)](#)

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Sirenenanlage der Feuerwehr Schwerin-Wickendorf für deren Einsatzalarmierung zu nutzen.

Hierzu wird mitgeteilt:

Seit dem 01.02.2024 wird die Sirenenanlage in Wickendorf zur Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr Schwerin-Wickendorf genutzt.

Der Beschluss ist damit umgesetzt.

Antrag (Fraktion DIE LINKE) Regenwassermanagement bei der Gestaltung von Schulhöfen und Kita Freiflächen in Schwerin

36. Stadtvertretung vom 11.12.2023; TOP 22; DS: 01043/2023

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Regenwassermanagement bei der Gestaltung von Schulhöfen und Kita Freiflächen in Schwerin](#)

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert:

1. bei Sanierungsmaßnahmen oder dem Neubau von Schulen und Kindertagesstätten künftig das Regenwasserbewirtschaftungsmanagement mitzudenken,
2. ein Konzept zu erarbeiten, dass darauf gerichtet ist, möglichst viel Regenwasser im Gelände der jeweiligen Schule/Kindertagesstätte zu belassen und zu nutzen,
3. Möglichkeiten zur grünen Schulhof/Kitahofgestaltung zu erarbeiten und umzusetzen.

Hierzu wird mitgeteilt:

Bei Schulen und Kindertagesstätten fällt viel Niederschlagswasser durch befestigte Flächen und große Dachflächen an, so dass hier eine Auseinandersetzung mit dem Thema sinnvoll ist, insbesondere auch in Richtung Umsetzung des Beschlusses „Schwerin wird Schwammstadt“ (00942/2023).

Die untere Wasserbehörde der Landeshauptstadt Schwerin (Fachdienst Umwelt) prüft bei allen vorgelegten Entwässerungskonzepten als zuständige Genehmigungsbehörde, inwieweit die

Versickerung und Regenwasserrückhaltung/-Speicherung vor Ort umsetzbar ist. Dieses wird seitens der Behörde auch regelmäßig als Auftrag an die Planer bei Vorlage der Entwässerungskonzepte erteilt. Gemeinsam mit den Planern versucht die untere Wasserbehörde auch bei schwierigen Versickerungsverhältnissen eine optimale Lösung zu erarbeiten.

Das ZGM berücksichtigt den Beschluss „Schwerin wird Schwammstadt“ bei allen Investitionsvorhaben. Bei Neubauvorhaben, aktuell beispielsweise bei der Kita Feldstadtmäuse, den Neubauten am Standort Albert-Schweitzer-Schule, dem Hort Grundschule Brinckman als auch bei Sanierungsvorhaben, beispielsweise im Projekt Friedensschule oder dem Schulhof am Standort Lankow (Grund- und Regionalschule) wird eine standortbezogene Lösung erarbeitet. Dabei wird in Abhängigkeit der Bodenverhältnisse, der Investitionskosten und der technischen Möglichkeiten versucht, gemeinsam mit der unteren Wasserbehörde und der SAE / WAG eine optimale Lösung für den Standort zu finden und umzusetzen. Bei den technischen Lösungen kommen sowohl verschiedene Rigolensysteme, Regenrückhaltebecken, Regenzysternen als auch offenen Mulden für die Versickerung zur Anwendung.

Der Beschluss ist damit umgesetzt.

Antrag (Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Beteiligung an einer Trinkbrunnenkampagne

37. Stadtvertretung vom 29.01.2024; TOP 30; DS: 01078/2024

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Beteiligung an einer Trinkbrunnenkampagne \(schwerin.de\)](https://www.schwerin.de/SessionNet/Bürgerinformationssystem/derLHS/Beteiligung-an-einer-Trinkbrunnenkampagne)

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, an der Trinkbrunnen-Kampagne „EURO 2024 NACHHALTIG: EIN SPIEL – EIN TRINKBRUNNEN“ teilzunehmen und im Zeitraum vom 22. Januar bis 4. März 2024 eine Bewerbung abzugeben.

Hierzu wird mitgeteilt:

Die WAG hat an der angekündigten Informationsveranstaltung der Trinkbrunnen-Kampagne „EURO 2024 NACHHALTIG: EIN SPIEL – EIN TRINKBRUNNEN“ teilgenommen. Nach Prüfung der Bedingungen hat diese fristgerecht zum 04.03.2024 das Teilnahmeformular bearbeitet und versandt. Entsprechend den Bedingungen war ein belebter Platz vorzuschlagen, der eine regelmäßige Nutzung des Trinkwasserbrunnens erwarten lässt. Aus Gründen der Trinkwasserhygiene muss auf die unmittelbare Nähe zu einer Versorgungsleitung geachtet werden, um eine kurze Anschlussleitung sicherzustellen. In der Abwägung der Gesichtspunkte wurde ein Standort auf dem Grunthalplatz ausgewählt.

Die Bekanntgabe der Städte, die ausgelost wurden, erfolgte zum Weltwassertag am 22.03.2024. Leider hatte die Landeshauptstadt Schwerin dabei kein Losglück.

Der Beschluss ist damit umgesetzt.

Antrag (Fraktion DIE LINKE) Öffnungszeiten der öffentlichen Toiletten verlängern

38. Stadtvertretung vom 18.03.2024; TOP 32; DS: 01144/2024

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Öffnungszeiten der öffentlichen Toiletten verlängern \(schwerin.de\)](https://www.schwerin.de/SessionNet/Bürgerinformationssystem/derLHS/Oeffnungszeiten-der-oeffentlichen-Toiletten-verlaengern)

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Öffnungszeiten der öffentlichen Toilette am Bertha-Klingberg-Platz bis 24:00 Uhr zu verlängern.

Hierzu wird mitgeteilt:

Die Öffnungszeiten der öffentlichen Toilette am Bertha-Klingberg-Platz werden ab dem 20.04.2024 bis 24:00 Uhr verlängert.

Sollte es zu wiederholten Vandalismusschäden kommen, werden die Öffnungszeiten ggf. wieder eingekürzt.

Der Beschluss ist damit umgesetzt.

**Antrag (Fraktion DIE LINKE)
Anbindung der beruflichen Schulen durch den ÖPNV**

38. Stadtvertretung vom 18.03.2024; TOP 33; DS: 01149/2024

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Anbindung der beruflichen Schulen durch den ÖPNV \(schwerin.de\)](#)

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Zusammenhang mit der Entwicklung des Verkehrsverbundes im Raum Westmecklenburg, die Erreichbarkeit der beruflichen Schulen mit dem ÖPNV zu verbessern.

Hierzu wird mitgeteilt:

Gegenwärtig befindet sich der Fokus der kommunenübergreifenden Arbeitsgruppe zur Gründung des gemeinsamen Verkehrsverbundes auf der Abstimmung zum Aufbau und der Organisation des Verbundes sowie der Entwicklung eines einheitlichen Tarifsystems. Der Beschluss der Stadtvertretung Schwerin zur Verbesserung der Anbindung der Berufsschulen mittels ÖPNV wurde in der Arbeitsgruppe erörtert und der beauftragte Dienstleister soll die aktuelle Anbindung analysieren und konzeptionelle Verbesserungsvorschläge unterbreiten.

Insofern wird der Intention des Beschlusses im Rahmen der Arbeit des künftigen Verkehrsverbundes weiterverfolgt. Die Beschlusskontrolle ist somit abgeschlossen.

**Antrag (Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau)
Maßnahmen Bienen - Halbjährlicher Bericht**

37. Stadtvertretung vom 29.10.2018; TOP 24; DS:01536/2018

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Maßnahmen Bienen - Halbjährlicher Bericht \(schwerin.de\)](#)

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister legt einmal jährlich dar, welche Maßnahmen in der Landeshauptstadt Schwerin ergriffen werden, um dem Bienensterben wirksam zu begegnen. Dies kann im Rahmen der Berichterstattung des Oberbürgermeisters zu einer Sitzung der Stadtvertretung erfolgen.

Hierzu wird mitgeteilt:

Aktuell bearbeitet eine Studentin der Hochschule Osnabrück eine Bachelor-Arbeit zum Thema Blühwiesen. Dabei geht es auch um Flächen in Schwerin. Im Zuge der Bearbeitung werden auch städtische Blühwiesen betrachtet und Vergleiche mit dem Vorgehen in anderen Kommunen vorgenommen. Hieraus können dann auch Rückschlüsse für den weiteren Umgang mit dem Thema gewonnen werden.

Die Anlage einer neuen Blühwiesenfläche ist seitens der SAE für die Grünfläche am Beutel in Vorbereitung.

Bei der Biotopflächenmahn werden seit 2023 Jahr beim ersten Schnitt Teilflächen stehen gelassen. Diese werden dann im nächsten Jahr gemäht und es werden dann andere Flächen stehen gelassen. So bleiben immer noch flächige Bestände stehen, die einen Rückzugsraum für Insekten bieten, bis die anderen Flächen wieder aufgewachsen sind.

Bei Nach- bzw. Neupflanzungen von Bäumen an Straßen und Plätzen, in Grünflächen und auf Spielplätzen werden weiterhin insbesondere bienenfreundliche Bäume mit unterschiedlichen Blühzeiträumen gepflanzt.

In aktuell noch in Fertigstellung befindlichen B-Plangebietern erfolgten nachfolgende Baumpflanzungen im Dezember 2023:

<u>Standort</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Baumart</u>
Wickendorf West	10	Feld-Ahorn
	15	Spitz-Ahorn
	15	Vogel-Kirsche
	15	Mehlbeere
	5	Kupfer-Felsenbirne
Friedrichsthal West	58	Gleditschie

Straßenbaum-Ersatzpflanzungen sind für den Herbst 2024 vorgesehen.

Straßenbäume

J. –Sebastian Bach Straße	7 Linden
Ludwigsluster Chaussee	17 Gleditsien, 1 Mehlbeere
Kreuzung Hogo Pfohe	4 Eßkastanien
Ellerried	1 Ahorn

Bäume auf Grünflächen

Platz der OdF	2 Linden
Alter Friedhof	1 Linde
	1 Ahorn
Waldfriedhof	3 Robinien
	3 Wildkirschen

B-Plan Gebiete Ausgleichsbäume

Skonto Möbelmarkt

Ellerried	7 Robinien
Süd	2 Spitzahorn
Friedrichsthal West	10 Pflaumenblättriger Weißdorn 10 Chinesische Wild-Birne 10 Feld-Ahorn
Krebsförden Görrieser Weg	8 Pyramiden-Hainbuchen

Der Beschluss ist damit umgesetzt.

**Antrag (CDU/FDP-Fraktion)
Nachtragshaushalt für 2024 vorlegen**

36. Stadtvertretung vom 11.12.2023; TOP 19; DS:01054/2023

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Nachtragshaushalt für 2024 vorlegen \(schwerin.de\)](#)

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass in der Sitzung der Stadtvertretung am 18. März 2024 ein Nachtragshaushalt für 2024 beschlossen werden kann.

Hierzu wird mitgeteilt:

Der Nachtragshaushalt wurde am 5. März 2024 in den Hauptausschuss eingebracht.

Der Beschluss ist damit umgesetzt.

Antrag (SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion BÜNDIS 90/DIE GRÜNEN, Mitglied der Stadtvertretung Wilhelm Hoog)

Umsetzung der Istanbul-Konvention in der Landeshauptstadt Schwerin

38. Stadtvertretung vom 18.03.2024; TOP 26; DS:01153/2024

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Umsetzung der Istanbul-Konvention in der Landeshauptstadt Schwerin](#)

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Die Stadtvertretung erklärt:

1. Jegliche Gewalt, insbesondere in der Häuslichkeit, ist entschieden zu verurteilen und zu bekämpfen. Gemäß der Istanbul-Konvention wird die Landeshauptstadt Schwerin geeignete Maßnahmen zum Schutz vor geschlechtsspezifischer Gewalt ergreifen.
2. Der Oberbürgermeister wird hierzu beauftragt, die Erarbeitung eines entsprechenden Maßnahmenprogramms unter Beteiligung von Betroffeneninitiativen sowie Akteurinnen und Akteuren aus den Bereichen Gewaltprävention, Gleichstellung, Opferhilfe und Kinderschutz in Form eines „Runden Tisches“ auf den Weg zu bringen und der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Hierzu wird mitgeteilt:

Am 11.04.2024 wurde die Evaluation des Dritten Landesaktionsplans zur Bekämpfung von häuslicher und sexualisierter Gewalt im Auftrag der Leitstelle für Frauen und Gleichstellung, Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz MV vorgestellt. Dort enthalten sind einige Punkte, die nicht zufriedenstellend sind. Auch für die Hilfenetzstruktur in der Landeshauptstadt Schwerin besteht hier Handlungsbedarf.

Die Evaluation ist die notwendige Grundlage zur Ausarbeitung der Maßnahmen und der Bedarfsplanung für die Landeshauptstadt.

Die Einberufung der AG häusliche und sexualisierte Gewalt als Arbeitsgruppe des Rates für Kriminalitätsvorbeugung wird seitens der Gleichstellungsbeauftragten in der 17. KW erfolgen.

Der Beschluss ist somit in Bearbeitung.

Antrag (Fraktion DIE LINKE)**Portal für Barrierefreiheit in der Landeshauptstadt Schwerin****27. Stadtvertretung vom 12.09.2022; TOP 11; DS:00433/2022**

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Portal für Barrierefreiheit in der Landeshauptstadt Schwerin](#)

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, bis zum 30.09.2022 zu prüfen, ob ein Portal für die Meldung von Barrieren i. S. d. UN-Behindertenrechtskonvention in den Mängelmelder Klarschiff Schwerin integriert werden kann. Der Zugang dazu sollte in leichter Sprache, barrierefrei möglich sein. Das Portal sollte außerdem an die dafür zuständigen Stellen in der Verwaltung angebunden werden.

Hierzu wird mitgeteilt:

Im Portal Klarschiff wurde die Barrierefreiheit als Hauptkategorie samt verschiedener Unterkategorien eingefügt. Diese Meldungen ergehen sodann direkt an den hierfür zuständigen Beauftragten für Menschen mit Behinderungen, Seniorinnen und Senioren.

Um der Barrierefreiheit Rechnung zu tragen, ist eine Vergrößerung der Website mit einer adaptiven Mischung aus Zoom, Schriftgröße und Zeilenabstand möglich.

Der Beschluss ist somit umgesetzt.

Antrag (SPD-Fraktion)**Platz der Kinderrechte****33. Stadtvertretung vom 10.07.2023; TOP 14; DS: 00810/2023**

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Platz der Kinderrechte \(schwerin.de\)](#)

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

1. Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin verleiht dem „Spielplatz der Atolle“ am Franzosenweg den zusätzlichen Titel „Platz der Kinderrechte“.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, organisatorische und inhaltliche Festlegung zu treffen, damit die Landeshauptstadt Schwerin zukünftig bei ihrem Handeln dem Kinderrechtswortbestand der UN-Kinderrechtskonvention zukünftig vollumfänglich Rechnung trägt. Zu den getroffene-

nen Festlegungen berichtet der Oberbürgermeister spätestens bis zur übernächsten Sitzung der Stadtvertretung.

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei Beschlussvorlagen für die Stadtvertretung zukünftig darzustellen, wie dem Kinderrechtsvorbehalt der UN-Kinderrechtskonvention Rechnung getragen wurde.

Hierzu wird in Ergänzung der schriftlichen Mitteilungen des Oberbürgermeisters vom 29.01.2024 mitgeteilt:

Zu Punkt 2:

Unter dem sogenannten Kindervorbehalt wird eine politische Selbstverpflichtung der Bundes- und Landesregierungen verstanden, alle Vorhaben dahingehend zu prüfen, welche Auswirkungen sie auf Kinder und Jugendliche haben und die Rechte von Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Gesetzgebung zu berücksichtigen, zu schützen und zu fördern. Mit der Ratifizierung der UN-Kinderrechtskonvention hat sich die Bundesrepublik dazu verpflichtet, das Kindeswohl bei allen staatlichen Entscheidungen, die Kinder betreffen, vorrangig zu berücksichtigen und Kinder und Jugendliche entsprechend ihrem Alter und ihrer Reife in sämtlichen Lebensbereichen zu beteiligen.

Mit den Novellierungen bundesgesetzlicher Vorgaben, wie bspw. dem Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG 2021), sind zur Realisierung der Maßgaben der UN-Kinderrechtskonvention rechtliche Vorgaben implementiert worden, die eine Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sicherstellen sollen. Allerdings ist eine konkrete Ausgestaltung der Aufgabenübertragung von Seiten des Gesetzgebers nicht näher definiert, sodass es fraglich ist, was unter einer „vollumfänglichen“ Umsetzung des Kinderrechtsvorbehalts der UN-Kinderrechtskonvention zu verstehen ist. Es müssten zunächst konkrete Kriterien für die Umsetzung der Aufgaben definiert werden, nach denen eine entsprechende Zielerreichung bemessen werden könnte.

Derzeit ist ein Klageverfahren gegen eine unzulässige Aufgabenübertragung im Rahmen des KJSG beim Bundesverfassungsgericht anhängig, da offene Fragen der Konnexität noch zu klären sind.

Zu Punkt 3:

Nach der Novellierung der Bundesgesetze und den damit verbundenen Vorgaben für die praktische Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention werden die Beschlussvorlagen der Verwaltung um einen entsprechenden Punkt ergänzt.

Antrag (Fraktion Unabhängige Bürger) Öffnung Miniaturpark „Lütt Schwerin“ in Lankow

38. Stadtvertretung vom 18.03.2024; TOP 49; DS: 01169/2024

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Öffnung Miniaturpark „Lütt Schwerin“ in Lankow](#)

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine zeitnahe Lösung für die Wiedereröffnung des Miniaturparks „Lütt Schwerin“ in Lankow aufzuzeigen. In diesem Zusammenhang sind unter anderem auch Gespräche mit dem Jobcenter, dem Stadtmarketing und anderen in Betracht kommenden Akteuren sowie möglichen Fördermittelgebern zu führen.

Der Stadtvertretung ist spätestens zur kommenden April-Sitzung 2024 darüber zu berichten.

Hierzu wird mitgeteilt:

Ziel der Arbeit des Jobcenters ist es, die Hilfebedürftigkeit der von der Grundsicherung abhängigen Personen in der Landeshauptstadt Schwerin zu verringern und im Idealfall zu beseitigen. Hierbei steht insbesondere die dauerhafte Integration der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf dem ersten Arbeitsmarkt im Vordergrund. Hier bieten andere Unterstützungsleistungen wie Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung, Einstiegsgeld und andere Maßnahmen wesentlich bessere Perspektiven als Arbeitsgelegenheiten.

Die für den Bereich der Landeshauptstadt verfügbaren und nahezu vollständig sofort zu besetzenden sozialversicherungspflichtigen Arbeitsstellen bewegen sich auch weiterhin auf hohem Niveau. So haben qualifizierte Beschäftigte ebenso wie Geringqualifizierte die Chance, diese Arbeitsstellen zu erreichen. Das Jobcenter Schwerin plant seine Unterstützungsleistungen so, dass möglichst vielen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten der Einstieg in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung gelingen kann. Die zur Verfügung stehenden Eingliederungsmittel werden daher auf die Unterstützungsangebote, die die besten Integrationsaussichten in den Arbeitsmarkt bieten, konzentriert.

Nach Auskunft des derzeitigen Trägers des Miniaturparks „Lütt Schwerin“ ist ein neuer Träger mit inhaltlich angelehntem Konzept gefunden worden. Für diese Lösungsvariante finden derzeit die finalen Gespräche statt. Voraussichtlich wird die Eröffnung des Miniaturparks dann nach den Sommerferien erfolgen können.

Antrag (Fraktion DIE LINKE)**Situation des Schweriner Frauenhauses nachhaltig verbessern**

38. Stadtvertretung vom 18.03.2024; TOP 27; DS: 01142/2024

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Situation des Schweriner Frauenhauses nachhaltig verbessern](#)

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, auf die jüngst zu Tage getretenen Probleme des Schweriner Frauenhauses zu reagieren und der Stadtvertretung zeitnah konkrete Lösungsvorschläge zu unterbreiten. Diese müssen insbesondere darauf gerichtet sein, die Platzkapazitäten sukzessive zu erhöhen sowie ein (Übergangs-) Angebot für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen mit Schulden und/oder solche mit Migrationshintergrund einzurichten.

Hierzu wird mitgeteilt:

Auf Grund der Komplexität des Themas berichtet die Verwaltung zum aktuellen Stand der Bearbeitung.

Derzeit finden Gespräche zwischen dem Träger des Frauenhauses AWO Kreisverband Schwerin- Parchim e.V. und der Landeshauptstadt statt. Belegungszahlen und -strukturen wurden angefordert und ausgewertet. Der Träger beteiligt sich aktiv an der Lösungsfindung.

Landesweit sind die Platzkapazitäten der Frauenhäuser von enorm hohen Auslastungen betroffen, so stellt es die Evaluation des Dritten Landesaktionsplans zur Bekämpfung von häuslicher und sexualisierter Gewalt im Auftrag der Leitstelle für Frauen und Gleichstellung, Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz MV vor.

Die Aufenthaltsdauer im Schweriner Frauenhaus hat sich stark erhöht. Die Beendigung des Frauenhausaufenthalts ist u.a. daran gekoppelt, ob eigener und sicherer Wohnraum gefunden werden kann, in den die Bewohnerin ggf. mit ihren Kindern zieht und ob sie nach dem Auszug noch Nachsorgeangebote nutzen kann.

Des Weiteren sind letztes Jahr vermehrt Frauen aufgenommen worden, die über ein eigenes Einkommen verfügen, das jedoch nur knapp über der Höhe von Bürgergeld oder Ansprüchen auf Sozialleistungen liegt. Diese Frauen sind Selbstzahlerinnen und benötigen intensive Unterstützung, um ihre finanzielle Situation zu klären, die oftmals durch die Machtverhältnisse innerhalb der Partnerschaft/Ehe Nachteile für sie mit sich bringt. In vielen Fällen sind bereits Schulden aufgelaufen, sodass der Abschluss eines Mietvertrages erschwert ist.

Die erhöhte Aufenthaltsdauer verknüpft die Aufnahmemöglichkeiten des Frauenhauses. Die Verwaltung wird daher zunächst den Fokus auf Übergangswohnungen für die Frauen setzen. Gespräche mit den Wohnungsgesellschaften stehen noch aus, diese werden aber zeitnah anberaunt. Ziel ist eine schnellere Vermittlung in Wohnraum, um in Folge wieder mehr Aufnahmen pro Jahr zu ermöglichen.

Des Weiteren werden mittelfristige Planungen für einen Kapazitätsaufwuchs in Zusammenarbeit mit dem Träger besprochen.

Zur Umsetzung der Istanbul-Konvention sind seitens der AWO bereits Ideen vorhanden, welche aktuell geprüft werden.

Aus Sicherheitsgründen, für eine Bündelung personeller Ressourcen und auf Grund finanzieller Aspekte ist davon abzuraten, ein zweites Frauenhaus zu eröffnen.

Die Verwaltung sieht auch das Land in der Pflicht, eine auskömmliche Finanzierung für den Schutz von Frauen in Frauenhäusern zu sichern. Für die aktuell ersichtlichen Mehrbedarfe dürfen nicht allein die Kommunen aufkommen müssen.

Der Beschluss ist somit in Bearbeitung.

3. Beschlüsse des Hauptausschusses

Der Hauptausschuss hat zwischen der 38. Sitzung der Stadtvertretung am 18. März 2024 und der 39. Sitzung der Stadtvertretung am 29. April 2024 nachstehende Beschlüsse gefasst.

Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten:

Verkauf eines unbebauten Grundstückes im Industriepark Schwerin, belegen an der Carl-Tackert-Straße
Vorlage: 01123/2024

Dem Verkauf einer etwa 45.000 m² großen Teilfläche aus dem Flurstück 40/15, Gemarkung Krebsförden, Flur 9, belegen an der Carl-Tackert-Straße wird zugestimmt.
 Die Nebenkosten des Vertrages trägt die Käuferin.

Weitere Beschlüsse:

Aufhebung VEP Nr. XXIII/94 "Stadtteilzentrum Großer Dreesch - Wuppertaler Straße"
Vorlage: 00901/2023

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Der Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. XXIII/92 „Stadtteilzentrum Großer Dreesch“ wird aufgehoben.

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 133 "Weststadt - Parkhaus am Lambrechtsgrund"
Vorlage: 01020/2023

Der Hauptausschuss beschließt das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 133 „Weststadt - Parkhaus am Lambrechtsgrund“ nach § 30 BauGB einzuleiten.

Besetzung von vakanten bzw. vakant werdenden Stellen in der Stadtverwaltung Schwerin
Vorlage: 01161/2024

Fachdienst Stellennummer	Bezeichnung	Bewertung
31 00327	FD Bürgerservice SB Back Office/Dokumentenservice	E 6 TVöD
32 04123	FD Ordnung Leiter(in) Gewerbeangelegenheiten	A 12 LBesG*

**Stelle befindet sich nach Aktualisierung der Stellenbeschreibung in der Bewertung*

Beschaffung von Ausstattung für die Gemeinschaftsunterkunft Hamburger Allee 202-208 als Liefer- und Dienstleistung **Vorlage: 01103/2024**

Der Hauptausschuss beschließt gemäß § 5 Abs. 4 Nr. 1a der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin, dass die Beschaffung von Ausstattung für die Gemeinschaftsunterkunft Hamburger Allee 202 – 208 im Wege einer öffentlichen Ausschreibung erfolgt. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, nach durchgeführtem Verfahren den Zuschlag zu erteilen.

Besetzung der Stelle Fachdienstleitung Bauen und Denkmalpflege **Vorlage: 01130/2024**

Der Hauptausschuss beschließt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister gem. § 5 Abs. 4 Nr. 9 c der Hauptsatzung, die Besetzung der Stelle Fachdienstleitung Bauen und Denkmalpflege (61-4176, A 14 LG 2, 2. EA LBesG) zum nächstmöglichen Termin.

Gewährung einer Zuwendung für die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle in Schwerin für 2024 **Vorlage: 01126/2024**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln (Beschluss zum Nachtragshaushalt 2024) die Gewährung einer Zuwendung für die Schuldner- und Insolvenzberatung der Volkssolidarität, Kreisverband Südwestmecklenburg e.V., in Höhe von 274.189,13 Euro für das Förderjahr 2024.

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den Zuwendungsbescheid auszufertigen und die Mittel auszureichen. Unter Berücksichtigung der derzeitigen Haushaltssperre der Landeshauptstadt Schwerin erfolgt zunächst eine Auszahlung für die ersten beiden Quartale zur Aufrechterhaltung des Angebotes.

Gewährung von Zuwendungen (Fördermittel) aus dem Teilhaushalt 06 - Soziales für 2024 **Vorlage: 01127/2024**

Der Hauptausschuss beschließt vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln (Beschluss zum Nachtragshaushalt 2024) die Gewährung von Zuwendungen für das Förderjahr 2024 an folgende Träger gemäß § 5 Abs. 3 Nr. 3 d) der Hauptsatzung für die Landeshauptstadt Schwerin:

- a) AWO Soziale Dienste gGmbH für die Allgemeine Soziale Beratung in Höhe von 35.700 Euro.
- b) Caritas e.V. für die Allgemeine Soziale Beratung in Höhe von 25.000 Euro
- c) Dreescher Werkstätten gGmbH für die Beratung für Menschen mit Behinderung in Höhe von 45.600 Euro.
- d) Diakonie Westmecklenburg-Schwerin für die Beratung für Menschen mit Behinderung in Höhe von 25.800 Euro.
- e) Die Platte lebt e.V. für die Begegnungsstätte im Bertha-Klingberg-Haus in Höhe von 25.900 Euro.
- f) Selbsthilfekontaktstelle KISS in Höhe von 35.000 Euro und
- g) Seniorenbüro in Höhe von insgesamt 35.000 Euro.

Für die Finanzierung der niederschweligen Schuldnerberatung der Sozial-Diakonische Arbeit – Evangelische Jugend als kommunale Pflichtleistung (kommunale Eingliederungsleistungen nach Maßgabe des § 16 a Nr. 2 SGB II) wird für 2024 zur Aufrechterhaltung des spezifischen Beratungsangebots ein Betrag von 30.000 € gezahlt.

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die Zuwendungsbescheide auszufertigen und die Mittel auszureichen. Unter Berücksichtigung der derzeitigen Haushaltssperre der Landeshauptstadt Schwerin erfolgt zunächst eine Auszahlung für die ersten beiden Quartale zur Aufrechterhaltung des Angebotes.

Realisierung der Interimslösung zum Wohnheim für Auszubildende an Berufsschulen nach § 102 Abs. 3 SchulG M-V Vorlage: 01114/2024

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Zur Sicherstellung einer interimswise Unterbringung von auswärtigen Schülerinnen und Schülern an den Regionalen Beruflichen Bildungszentren der Landeshauptstadt Schwerin in Wohnheimen gemäß § 102 Abs. 3 SchulG M-V ermächtigt die Stadtvertretung den Oberbürgermeister,

1. den Betrieb und die Geltendmachung eines Internatslastenausgleichs für die Unterbringung von **unter 18-jährigen** Auszubildenden einem Dritten zu übertragen. Die Stadtvertretung beschließt die Einleitung eines Vergabeverfahrens und ermächtigt den Oberbürgermeister, den Zuschlag zu erteilen und einen entsprechenden Vertrag zu schließen.
2. für die Unterbringung von **über 18-jährigen** Auszubildenden im Rahmen eines sog. In-house-Geschäftes einen Kooperationsvertrag mit der städtischen WGS Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH zu schließen.

Direktvergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages an die NVS GmbH Vorlage: 01034/2023

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

- 1) Dem als Anlage beigefügten öffentlichen Dienstleistungsauftrag zwischen der Landeshauptstadt und der Nahverkehr Schwerin GmbH wird zugestimmt.
- 2) Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, alle im Zusammenhang mit der Umsetzung der Direktvergabe notwendigen Erklärungen abzugeben und gegebenenfalls erforderliche redaktionelle Änderungen des Vertrages vorzunehmen.
- 3) Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, alle notwendigen Schritte zur Verwirklichung des im Rahmen des Vertrages gewährten ausschließlichen Rechtes für die Nahverkehr Schwerin GmbH durchzuführen.

Stadtverordnung über das Führen von Hunden in der Landeshauptstadt Schwerin Vorlage: 01125/2024

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die Neufassung der Stadtverordnung über das Führen von Hunden in der Landeshauptstadt Schwerin (Schweriner Hundeverordnung).

**Beteiligung an den Kosten des Klageverfahrens der Hansestadt Rostock i.Z. mit Kosten-
erstattung Eingliederungshilfe AG SGB IX**
Vorlage: 01162/2024

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die Landeshauptstadt Schwerin an den hälftigen Verfahrenskosten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu beteiligen, höchstes jedoch in Höhe des hälftigen Kostenanteils der Landeshauptstadt Schwerin in einem eigenen Klageverfahren, maximal bis zu 134.500,- €.

**Beitritt der Landeshauptstadt Schwerin zum Landesrahmenvertrag gemäß § 24 Abs. 5
Kindertagesförderungsgesetz M-V für Einrichtungen der Kindertagesförderung**
Vorlage: 01113/2024

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, dem Landesrahmenvertrag gemäß § 24 Abs. 5 KiföG M-V für Einrichtungen in der Kindertagesförderung beizutreten.
2. Der Oberbürgermeister wird unter Aufhebung des Beschlusses der Stadtvertretung vom 15.03.2021 zu Ziffer 4 (Drs.-Nr. 00101/2019) gebeten, einen Beschlussvorschlag mit einem Entwurf zur Anpassung der kommunalen Kita-Satzung zu erarbeiten und der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Parkgebührenverordnung
-Haushaltsbegleitbeschluss zur Nachtragshaushaltssatzung 2024-
Vorlage: 01132/2024

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die neue Parkgebührenverordnung einschließlich Gebührenfestlegung für Bewohnerparkausweise.

Nachtragshaushaltsplan 2024
Vorlage: 01107/2024

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung beschließt die Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 einschließlich aller Anlagen.
2. Der Nachtragswirtschaftsplan des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement für das Wirtschaftsjahr 2024 wird durch die Stadtvertretung beschlossen.
3. *Der Oberbürgermeister wird beauftragt,*
- *die städtischen Fördermittel für die Sucht- und Drogenberatung um 24.000 € zu erhöhen.*
- *für den Haushalt 2025/26 die Förderung von 4,5 Fachkräften einzuplanen.*

**Nutzungsordnung öffentliche kommunale Steganlagen/Anlegestellen sowie
Gebührensatzung
Vorlage: 01124/2024**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung beschließt die Nutzungsordnung für die öffentlichen kommunalen Steganlagen/Anlegestellen der Landeshauptstadt Schwerin.
2. Die Stadtvertretung beschließt die Gebührensatzung für die Anlegestellen auf Kaninchenwerder.

**5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16.91.01 "Zippendorf" - Ehemaliges Kurhaus
Öffentliche Auslegung
Vorlage: 01112/2024**

Der Hauptausschuss beschließt, den Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16.91.01 "Zippendorf" mit Begründung und Umweltbericht gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Im Rahmen des Bebauungsplanes ist die öffentliche Zugänglichkeit des Areals sicherzustellen.

**Festlegung des Stadtumbaugebietes "Ehemaliger Güterbahnhof/ Mittelweg"
Vorlage: 01069/2024**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung billigt den Abschlussbericht über die Vorbereitenden Untersuchungen "Güterbahnhof/ Mittelweg" und beschließt gemäß § 171 b Absatz 2 BauGB das Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept zu den Zielen und Maßnahmen im Stadtumbaugebiet (Anlage 1).
2. Die Stadtvertretung beschließt die Festlegung des Stadtumbaugebietes "Güterbahnhof/ Mittelweg" gemäß § 171b Abs. 1 Satz 1 BauGB.
Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem Lageplan nach Anlage 2.

**Integriertes Stadtentwicklungskonzept Schwerin 2030 (4. Fortschreibung)
Vorlage: 01026/2023**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die 4. Fortschreibung des „Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Schwerin 2030“ mit Änderungen (siehe Anlage zum Protokoll).

**Petition 9/2019-2024. Sauberhaftes Schwerin!
Umweltverschmutzung und Gefahren durch herum liegende Kippen beenden und bekämpfen.
Vorlage: 00964/2023**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung nimmt die eingereichte Petition 9/2019-2024 „Sauberhaftes Schwerin! Um-

weltverschmutzung und Gefahren durch herumliegende Kippen beenden und bekämpfen“ inhaltlich zur Kenntnis und ersetzt diese wie folgt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert,

- a) Öffentlichkeitsarbeit über die Eigenbetriebe SDS und SAE, der lokalen Medien wie z.B. die Hauspost, die NVS GmbH, die Internetseite der Landeshauptstadt und weitere Plattformen (z.B. Werbetafeln des Stadtwerbevertrages) zu leisten, um die Bürgerinnen und Bürger für das Thema „Umweltverschmutzung und Gefahren durch herumliegende Kippen“ zu sensibilisieren,
- b) der Stadtvertretung bis spätestens zur Juli-Sitzung 2024 Maßnahmen aus dem Budget des Eigenbetriebes SDS vorzuschlagen, um die Verunreinigungen durch Zigarettenkippen in der Landeshauptstadt zu reduzieren (z.B. zusätzliche Aschenbecher, Hinweistafeln, Ausgabe von Taschenaschenbechern),
- c) an ausgewählten Orten mit stärkerem Raucheraufkommen (z.B. Marienplatz, Dreescher Markt, Haltestellen NVS) gezielt Schwerpunktkontrollen mit Blick auf potentielle Kippen-Verunreinigungen und Ansprache deren Verursacher zu veranlassen.

Besetzung von vakanten bzw. vakant werdenden Stellen in der Stadtverwaltung Schwerin Vorlage: 01174/2024

Die nachfolgend genannten Stellen werden durch den Hauptausschuss zur Besetzung freigegeben.

Fachdienst Stellennummer	Bezeichnung	Bewertung
20 00252	FD Finanzwirtschaft, Stadtkasse Sachbearbeiter(in) Buchhaltung	E 6 TVöD
32 02481, 00394	FD Ordnung Außendienstmitarbeiter(in) KOD	E 8 TVöD
37 6300	FD Feuerwehr und Rettungsdienst Einsatzbearbeiter(in) Leitstelle	E 9a TVöD
50 01621	FD Soziales Sachbearbeiter(in) Eingliederungshilfe	E 9a TVöD
53 152967	FD Gesundheit Fachdienstleiter(in) / Amtsärztin/-arzt	E 15 TVöD

Unterbringung und Versorgung von Geflüchteten aus der Ukraine – Vertragsverlängerungen Vorlage: 01172/2024

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung stimmt der Fortführung der bestehenden Verträge, die insbesondere zur Unterbringung und Versorgung von geflüchteten Menschen aus der Ukraine abgeschlossen worden sind, bis zum 31.12.2024 zu.

**Ausschreibung und Vergabe der Ausführungsplanung Röhrichschutzmaßnahmen
Ziegelwerder
Vorlage: 01140/2024**

Der Hauptausschuss stimmt der Ausschreibung „Erstellung einer Ausführungsplanung zur Umsetzung von Röhrichschutzmaßnahmen vor der Insel Ziegelwerder“ zu.

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt nach durchgeführtem Verfahren den Zuschlag zu erteilen.

**Schadenersatzklage zur Geltendmachung von Ersatzansprüchen gegen den ehemaligen
Geschäftsführer der WGS
Vorlage: 01133/2024**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung stimmt der Einleitung des zivilrechtlichen Klageverfahrens auf Schadenersatzforderungen durch die WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH gegen den ehemaligen Geschäftsführer der WGS zu.

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung des Beschlusses einzuleiten und die dazu notwendigen Erklärungen abzugeben. Hierzu zählt insbesondere die Ausübung der Stimmrechte in der Gesellschafterversammlung der WGS zur Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen gemäß beigefügtem Gesellschafterbeschluss.

**Zustimmung zur Wahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Schwerin-Mitte
Vorlage: 01177/2024**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung stimmt gemäß § 12 Absatz 1 Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz M-V (BrSchG M-V) der Wahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Schwerin-Mitte für die Dauer der Wahlzeit zu.

**Zustimmung zur Wahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Schwerin-
Wickendorf
Vorlage: 01178/2024**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung stimmt gemäß § 12 Absatz 1 Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz M-V (BrSchG M-V) der Wahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Schwerin-Wickendorf für die Dauer der Wahlzeit zu.

4. Bearbeitungsstand von in den Hauptausschuss verwiesenen Anträgen

Abschluss von Kinderschutzvereinbarungen im Kinder- und Jugendsport

Antragstellerin: SPD-Fraktion

Vorlage: 01079/2024

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird damit beauftragt, gemeinsam mit den Sportvereinen, dem Stadtsportbund *und dem Landessportbund* eine Kinderschutzvereinbarung zu erarbeiten, die von den Sportvereinen unterzeichnet wird. Die Fördervoraussetzungen in der Richtlinie der Landeshauptstadt Schwerin zur Förderung des Sports sind dahingehend anzupassen, dass zukünftig alle Sportvereine mit Kinder- und Jugendsparten zur Unterzeichnung dieser Kinderschutzvereinbarung als Voraussetzung für die Bewilligung der öffentlichen Förderung verpflichtet werden. Als Vorbild hierfür kann etwa die entsprechende Vereinbarung des Landkreises Rostock dienen.

Evaluation des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes mit erneuter Befragung

Antragstellerin: SPD-Fraktion

Vorlage: 01152/2024

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Evaluation des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes der Landeshauptstadt Schwerin eine erneute Umfrage unter Seniorinnen und Senioren durchzuführen und die Ergebnisse in den zweijährlichen Bericht bis spätestens 30.01.2025 einfließen zu lassen.

Arbeitsverpflichtung für Asylbewerber nach § 5 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Antragstellerin: AfD-Fraktion

Vorlage: 01157/2024

Der Hauptausschuss verweist den Antrag in den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales zur Vorberatung.

Schaffung von Ruheräumen zum Stillen und Wickeln

Antragsteller: Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/

DIE GRÜNEN

Vorlage: 01160/2024

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt,
 - a) in der Landeshauptstadt familienfreundliche Rückzugsorte für Mütter zu schaffen, damit diese ihre Kinder in Ruhe stillen und wickeln können. Das Citymanagement soll bei der Findung von öffentlichen und gewerblichen Einrichtungen einbezogen werden. In diesem Zusammenhang sollen Gespräche u.a. mit Händler, Gastronomen und Institutionen mit dem Ziel geführt werden, dass diese Rückzugsorte zur Verfügung stellen.
 - b) Gespräche mit potentiellen Partnern oder Sponsoren zur führen mit dem Ziel, dass diese Stillsessel und Wickeltische für das Projekt zur Verfügung stellen.
2. Eine Plakette an den entsprechenden Einrichtungen soll die familienfreundlichen Stillmög-

lichkeiten kenntlich machen.

3. Die entsprechenden Rückzugsorte zum stillen und wickeln sollen im „Schweriner Familien ABC“ sowie auf der Homepage der Landeshauptstadt aufgenommen werden sowie ggf. in weiteren Familiennetzwerken.
4. Der Stadtvertretung ist spätestens bis zur Septembersitzung 2024 über die Umsetzung zu berichten.

Sport- und Spielfläche in der Möwenburgstraße (Werdervorstadt) anlegen

Antragstellerin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Vorlage: 01155/2024

Der Hauptausschuss verweist den Antrag in den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales; in den Ausschuss für Finanzen; in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt und Schelfwerder mit der Bitte um Stellungnahme.

Durchführung einer Verkehrszählung und Unterstützung bei der Einrichtung einer Lichtsignalanlage

Antragsteller: Ortsbeirat Friedrichsthal

Vorlage: 01139/2024

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob bei der Errichtung der Fußgängerampel eine Vorrangschaltung für den einbiegenden Schulbusverkehr eingerichtet werden kann.

Paulshöhe als Trainingsstätte nutzen

Antragstellerin: AfD-Fraktion

Vorlage: 01158/2024

Der Hauptausschuss verweist den Antrag in den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales sowie in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung.

Graffitifläche für Jugendlichen

Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE

Vorlage: 01145/2024

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit freien Trägern der Jugendhilfe ins Gespräch zu kommen. Ziel dieser Gespräche ist die zeitweise Übergabe eines Aufgangs in einem Neublock für Graffitiaktivitäten an Jugendliche. Im Rahmen der Umsetzung sollte nach Möglichkeit die Straßensozialarbeit mit einbezogen werden.

Partizipation von Jugendlichen bei der Vorbereitung von Jugendbefragungen umsetzen

Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE

Vorlage: 01146/2024

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die nächste umfangreiche Jugendbefragung gemeinsam mit Jugendlichen vorzubereiten. Dies umfasst insbesondere auch die Vorbereitung der Befragung und somit die Themenwahl und die Erarbeitung der Fragen.

„Safeplaces“ für junge Erwachsene in Notsituationen

Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE

Vorlage: 01147/2024

Der Hauptausschuss verweist den Antrag in den Jugendhilfeausschuss; in den Ausschuss für Finanzen sowie in den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales zur Vorberatung.

Wohngemeinschaften für junge Erwachsene in Problemsituationen ermöglichen

Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE

Vorlage: 01148/2024

Der Hauptausschuss verweist den Antrag in den Jugendhilfeausschuss, in den Ausschuss für Finanzen sowie in den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales zur Vorberatung.

Jugendforum auf der Internetpräsenz der Landeshauptstadt Schwerin einrichten

Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE

Vorlage: 01150/2024

Der Hauptausschuss verweist den Antrag in den Jugendhilfeausschuss; in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung sowie in den Kinder- und Jugendrat Schwerin mit der Bitte um Stellungnahme.

Sauberer Marienplatz

Antragsteller: SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE

Vorlage: 01080/2024

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, zu einem Runden Tisch „Sauberer Marienplatz“ einzuladen.

5. Sonstige Informationen

Informationen der Deutschen Post zur Änderung im Filialnetz

In der Anlage (**Anlage 4**) erhalten Sie ein Schreiben der Deutschen Post bzgl. einer Änderung im Filialnetz zur freundlichen Kenntnisnahme.

Anlage 1

Kulturbericht

Ein Rückblick auf die Tätigkeiten und Projekte des Kulturbüros Schwerin in 2023

FRÜHJAHRSERWACHEN

Am Wochenende 21./22. April fand 2023 wieder das Schweriner FrühjahrsErwachen statt und bot die perfekte Gelegenheit, den Frühling zu begrüßen und ein Wochenende voller Kunst, Kultur und Musik zu erleben. Eröffnet wurde die beliebte Veranstaltung im Schleswig-Holstein-Haus mit der Vernissage zur Ausstellung „THEATRUM MUNDI“ von Hans W. Scheibner, begleitet durch die Musik von *Fabula Luna*. Nachmittags gab es ein musikalisches Open-Air-Puppenspiel von *Circus Frederico* im Garten des Kulturforums.

Ab mittags lockte ein buntes und abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein in die Schweriner Altstadt rund um den Markt. Neben Partner- und Luftakrobatik vom Berliner Duo *Omnivolant*, einem Stelzenworkshop vom Zirkus Schwerin e. V., verschiedenen Walking-Acts, Aktionen des Kunstvereins Schwerin, der Buchhandlung *littera-et-cetera* und einem Pflanzenmarkt in den Schweriner Höfen wurde natürlich auch wieder viel Musik geboten. So unterhielten *Albers Ahoi* aus Hamburg mit maritimen Liedern und alten Gassenhauern. Die Ataraxia-Bigband *AtaxoundZ* spielte und von den *Marching Saints* aus Rostock gab es mobilen Gute-Laune-Jazz. Wer Lust bekam mitzusingen, hatte dazu auch Gelegenheit, denn unter dem Motto „*Schwerin singt!*“ wurde zum gemeinsamen Frühlingslieder-Singen mit dem Theodor-Körner-Chor geladen.

Genießen ließ sich das bunte Treiben in Liegestühlen, mitten auf dem Markt bei einer kulinarischen Stärkung oder mit einer Erfrischung in der „Außenbar“ vom Weinhaus Wöhler. Zudem gab es viele Überraschungen der Münzstraße, wo ein Floh- und Kunsthandwerksmarkt sowie ein Glitzermuseum warteten. Den Abschluss machte am Samstag die „Nacht der Fotografie“ auf dem Marktplatz, mit der die Lichtbildkunst in all ihren Variationen und Multivisionsshows auf großer Leinwand gefeiert wurde. Weiter ging das FrühjahrsErwachen am Sonntag mit einem Aktions- und Familientag im Freilichtmuseum Mueß. Wer dem FrühjahrsErwachen im eigenen Garten auf die Sprünge helfen möchte, wurde hier fündig: Unter dem Motto „Gärtner im Tauschrausch“ präsentieren sich mehrere Vereine mit einer großen Saatgut- und Pflanzentauschbörse. Zudem gab es ein buntes Kinderprogramm mit Kreativangeboten sowie Live-Musik, und auch für kulinarische Genüsse war gesorgt.

LITERATURTAGE SCHWERIN



© Karen Obenauf

Die 28. Auflage der Literaturtage bot rekordverdächtigen 2.500 Besuchern wieder eine vielseitige und abwechslungsreiche Reihe von Veranstaltungen an verschiedenen Leseorten in der Stadt mit Lyrik, Unterhaltung, politischer Literatur, großen Romanen aber auch genre-übergreifenden Formaten wie musikalischen Lesungen. Zu den eingeladenen Autorinnen und Autoren zählten Debütanten ebenso wie renommierte Schriftstellerinnen und Schriftsteller.

Eröffnet wurden die Literaturtage am 12. Oktober von Judith Hermann. Mit „Wir hätten uns alles gesagt“ sind ihre Frankfurter Poetik-Vorlesungen nun endlich auch als Buch erschienen. Wie

in ihren Romanen und Erzählungen fängt Judith Hermann darin ein ganzes Lebensgefühl ein und erzählt von der empfindsamen Mitte des Lebens, von Freundschaft, Aufbruch und Freiheit. Moderiert wurde der Auftakt von dem aus Schwerin stammenden Autor Gregor Sander.

Ihre aktuellen Bücher präsentierten zudem auch Eugen Ruge, Helga Schubert und Julia Schoch, die aus ihrem neuen Buch „Das Liebespaar des Jahrhunderts“ im Landesfunkhaus des NDR las. Deren Lesung fand im Rahmen einer Kooperation mit NDR Kultur statt und war Bestandteil der Lesereihe *Der Norden liest – Die Herbsttour*.

Eine besondere musikalische Lesung stand ebenfalls im Programm: Der Schweizer Autor Demian Lienhard stellte, begleitet vom *Astoria Salonorchester*, sein neues Buch „Mr. Goebbels Jazz Band“ im Konzertfoyer des Mecklenburgischen Staatstheaters vor. Der Roman, für den der Autor für den Schweizer Buchpreis nominiert war, basiert



auf der unfassbaren aber dennoch wahren Geschichte um eine im Auftrag von Joseph Goebbels für den englischen Propaganda-Sender gegründeten Big Band. Die besten europäischen Musiker, darunter auch Ausländer, Juden und Homosexuelle, spielen im Dienst der NS-Propaganda wortwörtlich um ihr Überleben. Moderiert wurde diese besondere Veranstaltung von Anke Jahns im Rahmen einer Kooperation mit dem NDR Mecklenburg-Vorpommern und der Kultursendung *Der Kunstkatzen*. Ein Mitschnitt der Sendung findet sich in der [ARD Audiothek](#).

Insgesamt hielt das Programm der Literatortage wieder ein breites literarisches Spektrum bereit. Judith Poznan, Dirk Gieselmann, Charlotte Gneuß – die für ihr beeindruckendes Debüt auf der Longlist des Deutschen Buchpreises stand – Caroline Wahl, Dirk Oschmann, Ulrike Draesner, Jarka Kubsova und Fikri Anıl Altıntaş waren einige der weiteren Autorinnen und Autoren, auf die sich das Publikum freuen durfte. Auch das „Gemischte Doppel“ war wieder vertreten – die inzwischen schon traditionelle Veranstaltung mit Rainer Moritz und Annemarie Stoltenberg und ihrer launigen Präsentation der Neuerscheinungen des Herbstes.

Auch das junge Publikum wurde während der Schweriner Literatortage wieder angesprochen. Dazu entwickelten die Veranstalter unter Federführung der Stadtbibliothek Schwerin und mit Unterstützung des Freundeskreises der Stadtbibliothek sowie weiteren Partnern mit der Woche für Kinder- und Jugendliteratur (KiJuLi) ein besonderes Angebot für diese Zielgruppe.



KULTURNACHT

Die Schweriner Kulturnacht am 28. Oktober 2023 fand im Gegensatz zu den Vorjahren ohne Verknüpfung zum Lichterbummel statt. Ab 18 Uhr öffneten mehr als 20 Kulturorte ihre Türen, bedauerlicherweise aufgrund des schweren Brandes im Sommer ohne das Eisenbahnmuseum. Knapp 1.500 Menschen strömten zu den verschiedenen Veranstaltungsorten und hatten mit Blick auf das vielfältige und abwechslungsreiche Programm die Qual der Wahl. Denn alle Angebote waren in einer Nacht kaum zu schaffen.

Museen, Theater, Galerien, Kunstvereine, Ateliers, Spielstätten, Cafés und Geschäfte luden zu spannenden Begegnungen mit Kunst, Handwerk, Tanz, Schauspiel, Film, Geschichte, Literatur und Musik sowie mit den Künstlerinnen und Künstlern selbst ein. So konnte das Publikum im Theater Kostproben aus Inszenierungen der neuen Spielzeit erleben, es wurde zur offenen Probe in die M*Halle geladen oder eine Führung mit historischen Instrumenten und Theatertechnik geboten. Das Staatliche Museum war wieder im Schloss zu Gast und bot an diesem Abend vielfältige Kunstbetrachtungen in Führungen und Gesprächen. Derweil gab es im Schloss neben szenischen Führungen und Puppentheater auch eine KinderKunstWerkstatt und viel Musik. Neben zahlreichen Ausstellungsangeboten wie u. a. vom Kunstwasserwerk, der Buchhandlung littera et cetera oder dem Dezernat5 kamen vor allem auch Musikliebhaber wieder voll auf ihre Kosten, denn vielerorts sang und klang es – bei der kubanischen Nacht in den Schweriner Höfen, aber auch bei Klassik, einer Performance aus Tanz und Musik, Flamenco im Schleswig-Holstein-Haus, Evergreens in der Galerie Berger oder Tango und Swing im *zum FEINSPITZ*. Damit in dieser besonderen Nacht auch längere Wege nicht zur Hürde wurden, war auch der Verein IFA M-V e. V. wieder mit dem beliebten Kulturnachtshuttle zur Stelle.

KONSERVATORIUM „JOHANN WILHELM HERTEL“

Das Konservatorium Schwerin feierte in diesem Jahr seinen 70. Geburtstag. Am 1. September 1953 begannen 38 Schülerinnen und Schüler ihre musikalische Ausbildung. Heute nutzen rund 1.450 Menschen verschiedenen Alters die zahlreichen Angebote der städtischen Musikschule in der Puschkinstraße und an weiteren Standorten wie z. B. im Campus am Turm, in vielen Kindertagesstätten sowie in allgemeinbildenden Schulen. Die hohe Kompetenz des Lehr- und Verwaltungspersonals, die vielen Kooperationen in der Stadt und die Verbindung von Tradition und Innovation hat die Schule im Laufe der Jahre zu einer starken kulturellen Einrichtung in der Landeshauptstadt gemacht. Nicht zuletzt dank der Förderung durch die Stadt Schwerin und das Land Mecklenburg-Vorpommern sowie der vielen Unterstützerinnen und Unterstützer, durch den Förderkreis des Konservatoriums Schwerin e. V. und durch die Eltern, die den Unterricht ihrer Kinder finanzieren, ist das Konservatorium Schwerin heute eine über die Stadtgrenzen hinaus gefragte Adresse in Sachen musikalischer Bildung für alle. Das heißt, dass Menschen unabhängig von Alter und Geschlecht, Stärken, Erfahrungen und Interessen, dem Lern- und Entwicklungstempo, Unterstützungsbedarf, kulturellen oder sozialen Hintergründen und Hörgewohnheiten teilhaben können.

30 Jahre Inklusion am Konservatorium Schwerin begannen im Rahmen einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme mit zwei Stellen am Konservatorium Schwerin, um Menschen mit Behinderungen den Zugang zum Musizieren zu ermöglichen. Das „Samenkorn“ ist aufgegangen und seitdem immer weitergewachsen: langjährige Kooperationen mit Förderschulen und Werkstätten, Unterricht in Eltern-Kind-Gruppen für die ganz Kleinen, Musizieren mit Seniorinnen und Senioren, ein Chor für Menschen mit Demenz und deren Angehörige. Und so gibt es für (fast) jede und jeden die Möglichkeit, im eigenen Tempo Musik zu machen. Und das in der geschützten Unterrichtsatmosphäre oder auch auf der großen Bühne

wie bei dem Jubiläums-Musikfest am 23. Juni 2023. Dann war auch die Band Kaktus dabei. Die Sängerin Lina brachte es auf die Frage „Warum bist du bei der Band Kaktus dabei?“ auf den Punkt: „Ich bin was Besonderes für meine Kaktusband, weil ich eine Rapperin und Sängerin bin. Dafür danke ich! Die Zuschauer machen mich glücklich!“

Die Schelfoniker feierten ihr 30-jähriges Bestehen. 1993 vom damaligen Violinpädagogen Achim Schuster am Konservatorium Schwerin gegründet, hat Matthias Ellinger – Violinpädagoge am Konservatorium Schwerin – seit 2017 die Führung des immer größer werdenden Orchesters übernommen. Über die Jahre hat sich das Laienensemble ein umfangreiches Repertoire erarbeitet, viele Konzerte in Schwerin und Umgebung gegeben und gewinnt immer wieder neue, begeisterte Mitglieder. In all den Jahren boten die Schelfoniker auch immer wieder dem sehr begabten Nachwuchs die Möglichkeit, solistisch mit Orchester aufzutreten. Im Jubiläumsjahr begeisterten sie mit gleich vier Konzerten:

- Neujahrskonzert am 15.1.2023
- Aufführung des „Stabat Mater“ von Giovanni Battista Pergolesi am 13.5.2023
- Solistenkonzert am 12.6.2023 mit hochrangigen Ehemaligen und Künstlerinnen und Künstlern aus der Familie des ehemaligen Domkantors i. R. Winfried Petersen, der bis zu seinem Tod Ehrenmitglied des Orchesters war.
- Jubiläumskonzert am 5.11.2023 im Goldenen Saal des Neustädtischen Palais



Neuer Kinderchor für Schwerin gegründet: Drei große Kulturinstitutionen in Schwerin haben sich zusammengetan, um einen Kinderchor neu zu gründen. In Zusammenarbeit mit der Singakademie, dem Konservatorium Schwerin und dem Mecklenburgischen Staatstheater entsteht ein Kinderchor, der mit eigenen Programmen und vielfältigen Einsätzen im Mecklenburgischen Staatstheater das Publikum begeistern wird. Unterzeichnet wurde der Kooperationsvertrag offiziell am Mittwoch, dem 6. Dezember 2023 im Brigitte-Feldtmann-Saal des Konservatoriums.

Anwesend waren Carola Reinhold – Vorsitzende der Schweriner Singakademie e. V., Cornelia Jungbluth – stellvertretende Vorsitzende der Schweriner Singakademie e. V., Volker Ahmels – Direktor des Konservatoriums Schwerin, Silvio Horn – Dezernent für Finanzen, Bürgerservice, Ordnung und Kultur der Landeshauptstadt Schwerin, Hans-Georg Wegner - Generalintendant und Geschäftsführer des Mecklenburgischen Staatstheaters sowie Aki Schmitt, Leiter des Opernchores des Mecklenburgischen Staatstheaters

KULTURFORUM SCHLESWIG-HOLSTEIN-HAUS

Mit einem breiten Spektrum von Ausstellungsthemen hat das Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus 2023 ganz unterschiedliche Zielgruppen in der LHS angesprochen. Mit einem hier beliebten Schweriner Thema, dem Bildhauer August Martin Hoffmann, das Dr. Jakob Schwichtenberg wissenschaftlich bearbeitet und im Vorjahr als Sonderausstellung eingerichtet hatte, begann das Jahr. Bemerkenswert gut besucht war im Frühjahr die Ausstellung zum Deutschen Karikaturenpreis 2022.

Einem in der Region lebenden Künstler widmete sich die Retrospektive für Hans W. Scheibner: *Theatrum Mundi*. Die Ausstellung zeigte das breite Schaffen Scheibners, zu dem u. a. auch die Porträts des Schweriner Rabbi William Wolff und der Autorin Regina Scheer gehören, die – seinerzeit frisch mit dem Preis der Leipziger Buchmesse ausgezeichnet – die Ausstellung im Kulturforum besuchte und sich begeistert zeigte. Die Ausstellung mit der längsten Laufzeit war die Kooperationsausstellung mit der Stiftung Mecklenburg, die ihren 50. Jahrestag feierte. Der Kulturpreisträger des Landes 2022, Dr. Wolf Karge, kuratierte diese Ausstellung. In die Sommer-Saison platziert konnte die Ausstellung den Besuchern und Touristen der Landeshauptstadt einen Einblick in die (Sammlungs-)Geschichte der Stiftung geben. Parallel fanden in der Kleinen Galerie zwei Ausstellungen statt: „WE ARE PART OF CULTURE“ war vom Verein CSD Schwerin e.V. organisiert und zeigte die queere Geschichte Europas anhand bedeutender Persönlichkeiten aus den Bereichen der Kultur und Kunst, der Philosophie und Literatur, der Politik, der Wissenschaft und Musik, die die Gesellschaft und Kultur nachhaltig geprägt haben.

Die Ausstellung „Küchendisco“ der Grafikerin Stefanie Neumann erwies sich neben der Karikaturenausstellung als ein weiterer Besuchermagnet. Dafür sorgten die technisch hervorragenden Grafiken, die mit den Mitteln der Pop-Art zugleich eine fröhliche sommerliche Stimmung vermittelten.

Im Herbst wurden mit Kleiner und Großer Galerie sowie dem Garten das ganze Haus bespielt. Für die Ausstellung „DYADE“ hatten der Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Mecklenburg-Vorpommern (BBK M-V e.V.) und das Kulturforum gemeinsam Künstlerinnen und Künstler aus Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein eingeladen.

Drei weitere Ausstellungen in der Kleinen Galerie waren sehr erfreuliche Kooperationen mit wichtigen Kulturpartnern aus der Landeshauptstadt: 32. Filmkunstfest M-V („Tussø“), Schweriner Jazznacht („Laufende Uhren ohne Stundenzeiger“) sowie dem BBK M-V (der traditionell seine „Neuen Mitglieder“ präsentiert).

Veranstaltungen

Vom „FrühjahrsErwachen“ bis zum „Advent im Hof“ spannen sich eine ganze Reihe von Veranstaltungen des Kulturforums im Garten: Das Sommerfilmfest, zu welchem der Verein „Kino unterm Dach“ und das Kulturforum fünf Tage lang einluden, das A-cappella-Fest, Ausstellungseröffnungen und Vernissagen, Kunstworkshops. Mit den „Afrika-Tagen“, Jazzkonzerten (A. Pasternak) etc. nutzten besucherstarke Veranstaltungen von anderen Anbietern den Garten, der ebenso wie der neugestaltete Vorplatz des Kulturforums nicht zuletzt dank der neuen Caféhaus-Möblierung generell von den Gästen geschätzt wird.

Das Kulturforum lud zum „Internationalen Museumstag“ ebenso wie zum beliebten „Kunst offen“ und zum „Tag des offenen Denkmals“ mit freiem Eintritt und speziellen Veranstaltungen ein.

Im Haus selbst fanden auch in 2023 viele der beliebten Lesungen der „Schweriner Literaturtage“ statt. Zudem beteiligte sich das SHH im Herbst an der „Nacht der Wissenschaft“ sowie der „Schweriner Kulturnacht“, bevor das Jahr nach dem stimmungsvollen „Advent im Hof“ und mit der 8. „Kinokurzfilmnacht“ seinen Ausklang fand.

KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Kunst im öffentlichen Raum hat einen hohen Stellenwert in Schwerin und ist ein fester sowie herausragender Bestandteil der Stadtkultur der Landeshauptstadt. 2023 begannen die Vorbereitungen zur Realisierung eines Erinnerungswerkes für den Rabbiner William Wolff (1927–2020) auf dem Schlachtermarkt (Prüfung von Anforderungen an das Projektvorhaben sowie an einen öffentlichen Ideenwettbewerb).

Problematisch bleibt die Ausstellung des Kulturdenkmals „Freizeit und Lebensfreude“ (1982, Wandbild, ehem. Berufsschule Gadebuscher Straße 153) von Hans Joachim Bruhn. Die Standortfrage scheiterte bislang vor allem an genehmigungsrelevanten Hürden. Derzeit wird die Möglichkeit geprüft, ob eine Fassade des in Lankow geplanten Bürgerhauses als Standort geeignet ist. Die Ausstellung des Kunstwerkes wird daher nicht zeitnah realisiert werden können.

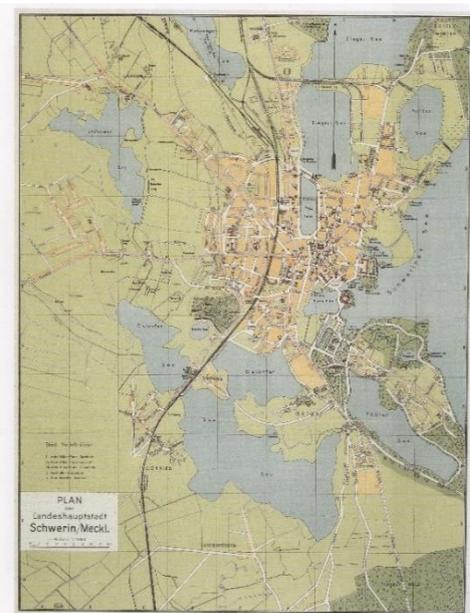
KULTURFÖRDERUNG

Für die kulturelle Förderung von Projekten, Initiativen und freien Trägern aus den Bereichen Museen, Film, Fotografie, Musik, kulturelle Bildung, Schulen, Bildende Kunst, Theater, Digitales sowie Instandhaltung, Sicherung und Erhaltung von Kulturgut wurden durch die Stadt im vergangenen Jahr 522.875,50 Euro ausgereicht. Von insgesamt 26 Anträgen (zwei Anträge wurden zurückgenommen) wurden 24 Projektförderungen bewilligt.

Besondere thematische Schwerpunkte in 2023 waren genreübergreifende, kooperierende Projekte bzw. Einrichtungen, insbesondere in Zusammenarbeit mit städtischen Kultureinrichtungen, die Verstärkung kultureller Kinder- und Jugendarbeit sowie die besondere Förderung von Künstlerinnen und Künstlern.

Das Zusammenwirken städtischer Kultureinrichtungen und geförderten Künstlern trägt maßgeblich zur Vernetzung von Kulturakteuren, zur Optimierung organisatorischer und wirtschaftlicher Prozesse, zur Sicherung der Projektziele und nicht zuletzt zur Profilschärfung städtischer Kultureinrichtungen bei.

STADTARCHIV



Schweriner Stadtplan 1939

Im Stadtarchiv Schwerin ist intensiv an der Verzeichnung des Aktenbestandes gearbeitet worden. Außerdem wurden durch Mitarbeiter des Stadtarchivs eine Vielzahl historischer Vorträge gehalten. In Zusammenarbeit mit dem Historischen Verein Schwerin e. V. konnte die Publikation „Die Anstalt für geistesschwache Kinder auf dem Lewenberg in Schwerin 1867–1943“ gedruckt werden. Im Oktober beteiligte sich das Archiv mit der Vorführung mehrerer historischer Filme an der „Schweriner Kulturnacht“. Die Digitalisierung der historischen Stadtkarten konnte in diesem Jahr abgeschlossen werden, so dass die großformatigen und in ihrem Bestand gefährdeten Karten nicht mehr im Original vorgelegt werden müssen. Die Digitalisierung der nach Straßen und Häusern geordneten alten Kartei des Einwohnermeldeamtes aus den Jahren von 1950 bis 1990 wurde begonnen und soll im kommenden Jahr abgeschlossen werden.

STADTGESCHICHTLICHE SAMMLUNG

Noch im Dezember 2022 eröffnete im Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus die Ausstellung „Schweriner Schwergewichte. August-Martin Hoffmann 1967–1985“. Mehr als 80 Plastiken und Grafiken aus dem künstlerischen Nachlass des in Vergessenheit geratenen Bildhauers wurden in der Großen Galerie bis zum 12.2.2023 präsentiert.

Zwischen März und Juni 2023 wurden in den Räumlichkeiten der Stiftung Mecklenburg die Ausstellung „Einschnitte. Schweriner Abiturienten zwischen Weimarer Republik und Machtergreifung“ gezeigt. Neben den von den Abiturjahrgängen 1933 und 1934 des Realgymnasiums (heute Friedensschule) angefertigten Grafiken wurden Leihgaben von Nachkommen der Schüler präsentiert. Zum Begleitprogramm gehörten Führungen durch die Ausstellung, eine Fahrradexkursion durch die Stadt sowie die Präsentation des Films „So ein Flegel“ (1934) in der Aula der Friedensschule.

Die Organisation der Arbeiten für die Wiederaufstellung der Plastik „Großer Schreitender Mann“ (Wieland Förster) sowie die Planung der feierlichen Wiederaufstellung am 9. September 2023 erfolgte in Zusammenarbeit mit der SDS und den Staatlichen Schlössern, Gärten und Kunstsammlungen M-V.

Einen Tag später, anlässlich des Tags des offenen Denkmals, wurden die angebotenen Führungen durch das ehemalige Ministerhotel in der Puschkinstraße (heute Konservatorium) von zahlreichen interessierten Schwerinern und Gästen wahrgenommen. Zeitgleich zeigte die Stadtgeschichtliche Sammlung in der Feierhalle des Alten Friedhofs Elemente der bereits in der Stiftung Mecklenburg gezeigten Sonderausstellung.

Im Rahmen der „Kulturnacht“ beteiligte sich die Stadtgeschichtliche Sammlung an der „Archivfilmnacht“ mit zwei Filmvorführungen „Vom Despotensitz zum Schlossmuseum. Das Schweriner Schloss in der Berichterstattung des DDR-Fernsehens“ und „Schweriner Impressionen für Groß und Klein. DDR-Fernsehberichte und Sondersendungen aus Schwerin 1970–1990“. Die Vorstellungen waren stark nachgefragt.

Zeitzeugengespräche wurden u. a. mit Joachim Giesenhagen und Monika Hamann geführt. Letztere, eine Schülerin des Bildhauers August-Martin Hoffmann, schenkte der Landeshauptstadt Schwerin eine Büste Hoffmanns. Diese ist gegenwärtig im Anmeldezentrum der VHS und des Konservatoriums ausgestellt.

STADTBIBLIOTHEK

Das Angebot der Selbstverbuchung in allen drei Einrichtungen der Stadtbibliothek, und insbesondere der Rückgabetechnik in der Hauptbibliothek, findet regen Anklang. 65 % der Entleihungen und 84 % der Rückgaben erfolgten insgesamt über das Selbstverbuchungssystem in den drei Einrichtungen

Nach einem Rückgang der Nutzer- und Entleihungszahlen in den vergangenen drei Jahren sind diese in 2023 wieder enorm gestiegen: So wurden 1.045 aktive Nutzer mehr gezählt als in 2022 (gesamt: 8.326). Eine der Schwerpunktaufgaben war auch 2023 wieder die Leseförderung von Kindern und Jugendlichen. So fand die Vorlesereihe „Lesezauberland“ mit Ehrenamtlichen des Freundeskreises der Stadtbibliothek Schwerin e. V. ihre Fortsetzung. Die Organisation und Durchführung des alljährlich in der Bibliothek stattfindenden Stadtausscheids des Vorlesewettbewerbs der 6. Klassen der Schweriner Schulen wurde im vergangenen Jahr ebenso realisiert wie die Beteiligung an der landesweiten Leseaktion „FerienLeseLust“.

Die für den Freundeskreis der Bibliothek bewilligten Mittel aus der Kulturförderung der Landeshauptstadt Schwerin ermöglichte ein attraktives Programm für Kinder und Jugendliche im Rahmen der „28. Schweriner Literaturtage“ in den drei Einrichtungen der Stadtbibliothek. Knapp 900 Kinder und Jugendliche nahmen an den Veranstaltungen im Rahmen der KiJuLi-Woche teil.

Höhepunkte in der Veranstaltungstätigkeit waren außerdem:

- dreitägige Schreibwerkstatt mit den Kinderbuchautoren Cally Stronk und Christian Friedrich
- Lesung mit Vera Weidenbach anlässlich des Internationalen Frauentages
- MINT-Projekt in den Winterferien
- zahlreiche Veranstaltungen zur Unterstützung ukrainischer Geflüchteter in Kooperation mit Nordhaus UA e. V.
- „Leseraupen-Projekt“ für Kitas und Grundschulen
- Lesetheater „Des Feuers Geist“ – anlässlich des 90. Jahrestages der Bücherverbrennung von 1933
- Teilnahme am bundesweiten „Digitaltag“ in Kooperation mit verschiedenen Schweriner Unternehmen
- Teilnahme an der „8. Nacht des Wissens“ in Schwerin
- Teilnahme und Präsentation der Stadtbibliothek anlässlich des Medienaktionstages für Familien im Campus am Turm (CaT)
- Ausstellung „Frauenzuchthaus Hoheneck“ in Zusammenarbeit mit der Friedrich-Naumann-Stiftung
- Insgesamt fünf Bücherflohmärkte des Freundeskreises zugunsten der Förderung von Medien- und Lesekompetenz von Kindern und Jugendlichen

VOLKSHOCHSCHULE „EHM WELK“

Die Volkshochschule „Ehm Welk“ (vhs) stellte auch in 2023 ihre gesetzliche Aufgabe der Weiterbildungsgrundversorgung mit der Durchführung von 612 Kursen und Einzelveranstaltungen mit 10.638 Unterrichtseinheiten für 10.473 Teilnehmende in zehn Programmbereichen inkl. der Sternwarte sicher. Dieser Umfang und die Breite des Programmangebotes machen deutlich, dass die Volkshochschule der Landeshauptstadt im Jahr 2023 dem Alleinstellungsmerkmal und Markenkern der Volkshochschulen gerecht wurde, Vielfalt für (nahezu) alle Bevölkerungsgruppen zu gewährleisten. Durch die Ausprägung von Angebotsschwerpunkten in den Bereichen Schulabschlüsse, Alphabetisierung und Grundbildung, Fremdsprachen, Gesundheits- und Seniorenbildung sowie Astronomie in der Sternwarte konnte sich die Einrichtung als ein „Bildungs-Grundversorger“ profilieren, der sich an den dringenden gesellschaftlichen Erfordernissen orientiert und Bildungsbedarfe deckt, wo sie am größten sind.

In der Landeshauptstadt augenscheinlich wurde diese Ausprägung des Hauses durch die gute Präsenz und Vernetzung der Einrichtung in den verschiedenen Stadtgebieten. Sowohl in der Schelfstadt als auch im „Quartier 63“ war die Einrichtung mit gewünschten und benötigten Angeboten für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort präsent und mit weiteren Einrichtungen, Vereinen und Anbietern vernetzt. Die Sternwarte in der Weinbergstraße bediente zudem die naturwissenschaftliche Bildung aller Altersgruppen.

Im Fachbereich Schulabschlüsse im „Campus am Turm“ erhielten im Juli 2023 insgesamt 38 Absolventinnen und Absolventen ihren Schulabschluss (Berufreife bzw. Mittlere Reife). Sie stehen nunmehr dem Arbeitsmarkt zur Verfügung und haben die Voraussetzungen erhalten, für eine weitere persönliche wie ökonomisch unabhängige Entwicklung.

Dem Arbeitsprogramm des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e. V. (DVV) folgend, stellte die kommunale Weiterbildungseinrichtung ihre Kursangebote im Jahr 2023 unter das Motto „vernetzt“. Wobei Vernetzung hier sowohl im Sinne der Digitalisierung als auch im Sinne der Einbindung der Einrichtung in die kommunale Bildungslandschaft gemeint ist.

Dies korrelierte sehr passgenau mit den strategischen Zielen der Volkshochschule Schwerin.

Die Digitalisierung setzte die Volkshochschule sowohl mit Blick auf ihre Angebote (weitere neue online-Kursangebote und Nutzung der Lernmanagementplattform vhs.cloud) als auch hinsichtlich ihrer Lerninfrastruktur fort (u. a. wurden für den Schulabschlussbereich 20 iPads angeschafft). Organisationsintern wurden weitere digitale Prozessoptimierungen vorangebracht (v. a. im Bereich des Kursleitermanagements via SQL-Datenbank und deren Web-Tool).

Die Vernetzung durch neue Kooperationen, insbesondere im Bereich der Stadtteil-Volkshochschule im „Campus am Turm“, trug Früchte in Form des aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung in Höhe von 30.000 Euro finanzierten Projekts „vhs-Lerntreff im Quartier“. Das drittmittel-finanzierte, offene Lernangebot für die Alphabetisierung gering literalisierter Erwachsener erhielt angesichts der guten Erfolge eine Projektverlängerung bis Mai 2024 mit weiteren 10.000 Euro.

Die gute lokale Vernetzung bildete sich u. a. auch in der Ausbildung von 19 neuen Gästeführerinnen und Gästeführern ab, die im Frühjahr 2023 in Zusammenarbeit mit der Stadtmarketing GmbH ausgebildet wurden.

Die hohe Qualität der Zusammenarbeit zwischen Volkshochschule und Astronomischem Verein in der Sternwarte ermöglicht die Aufrechterhaltung des Angebots auf hohem Niveau. Außerdem fanden in der Sternwarte 2023 insgesamt 13 Trauungen unter dem Sternenhimmel statt.

Für die weitere Vernetzung für das Jahr 2024 wurden Kooperationen mit dem Landeskriminalamt zur Internetsicherheit für Seniorinnen und Senioren und mit den Pflegekassen zur Ausbildung von Nachbarschaftshelferinnen und -helfern angebahnt. Entstanden sind zudem Kooperationen für Bildungsangebote im Rahmen von Projekten mit der BiLSE GmbH und der VSP GmbH u. a. zur Qualifizierung von Langzeitarbeitslosen. Mittels dieser Vernetzung und Drittmittelakquise soll ein den Bedarfen und Ressourcen angemessener weiterer Angebotsausbau, insbesondere im „Campus am Turm“, möglich werden.

Die Volkshochschule nahm im Jahr 2023 im Rahmen ihrer strategischen Entwicklung außerdem die Situation der Kursleitenden in den Blick. Eine Angebotsreduzierung durch Lehrkräftemangel konnte im Bereich des zweiten Bildungsweges mittels einer Erhöhung der Honorare entgegengewirkt werden. Zum Jahresbeginn 2023 traten Änderungssatzungen zu Honorarordnung und Gebührensatzung in Kraft. Zur weiteren verbesserten Kursleitergewinnung und -bindung arbeitet die Volkshochschule an einem sog. Kursleiterbindungskonzept.

Bereits seit Beginn des Jahres 2022 ist die Volkshochschule auch europäisch vernetzt und ist Partner im Erasmus+ Projekt „EMPOWER – Encouraging Migrant women to seize their Potential and Opportunities in the World of Entrepreneurship“. Das Projekt, das Drittmiteleinnahmen in Höhe von 40.000 Euro erbringt, zielt auf die Entwicklung von unternehmerischen Basis- und Schlüsselkompetenzen von Migrantinnen. Gemeinsam mit Partnereinrichtungen aus Italien, Slowenien und Schweden arbeitet die Volkshochschule in dem Projekt an der Entwicklung und Erprobung von Materialien zur Kompetenz- und Potentialanalyse sowie an Lehr- und Lernmaterialien. Workshops und Seminare zur Erprobung der Materialien kamen unmittelbar den Migrantinnen in Schwerin zu Gute. Die ausgebildeten Trainerinnen arbeiten weiter als Dozentinnen für die Einrichtung.

FREILICHTMUSEUM MUEß

Das Freilichtmuseum für Volkskunde Schwerin-Mueß konnte im Jahr 2023 insgesamt 24.436 Gäste verzeichnen.

Mit dem Saisonbeginn am 8. April 2023 startete im Kunstkatzen die Neuauflage der Sonderausstellung „Zeitenwende – Fischer an Schlei und Schweriner See“ mit Schwarz-Weiß-Fotografien von Holger Rüdel und Volker Janke. Mit neuen Beiträgen legte diese Schau den Schwerpunkt nun auf die Geschichte der Mueßer Forellenzucht.

Am 9. Juli eröffnete die zweite Sonderausstellung „Botanica“ im Kunstkatzen mit Fotografien von Walter Green. Großformatig zeigte er – vermeintlich – „ungeliebte Flora in Acker und Garten“ von Klatschmohn bis Quecke. Greens künstlerisches Plädoyer für Artenvielfalt und Achtsamkeit regte zahlreiche Diskussionen und Wortbeiträge an.

Das FrühjahrsErwachen in Mueß lockte am 23. April trotz durchwachsenen Wetters 1.613 Gäste in das Freilichtmuseum. Der Aktionstag unter dem Motto „Gärtner im Tauschrausch“ bot neben Saatgut- und Pflanzentauschbörse sowie Infoständen zum naturnahen Gärtnern, ein buntes Familienprogramm mit Livemusik, Führungen, Mitmach- und Kreativangeboten, Puppentheater wie auch Lesungen im Museumsgarten.

Im Mai veranstalteten die evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Schwerins im Mueßer Freilichtmuseum den traditionellen Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt auf der Hufe 1.

Öffentliche Führungen, Kinderveranstaltungen mit Spielen, Kreativ- und Mitmachangeboten oder Bühnenprogramme organisierte das Museumsteam am „Internationalen Museumstag“, zum Pfingstweekende, zum „Internationalen Kindertag“ sowie an jedem Mittwoch in den Sommer- und Herbstferien. Insbesondere die Sommerferienangebote wurden mit durchschnittlich je 500 Gästen hervorragend besucht.



Mehrere hundert musikbegeisterte Fahrradfahrer erlebten am 9. Juli ein in wiederholter Kooperation mit den Festspielen M-V veranstaltetes „Fahrradkonzert“. Zu erleben waren Auftritte der A-cappella-Formationen „Die Kinder vom See“ sowie die „German Gents“.

Vielfältige Veranstaltungen wurden vom Interessenkreis traditionelle Musik des Klöndör e. V. im Museum durchgeführt, wie das Konzert mit dem Leipziger Duo „Sveriges Vänner“, Volksliedersingen, Tanzworkshop, Tanz auf Hufe V sowie als Höhepunkt das Windros-Festival vom 8. bis zum 10. September mit 1.200 Gästen.

Die niederdeutschen Aufführungen der Fritz-Reuter-Bühne im Mueßer Freilichtmuseum haben eine jahrzehntelange Tradition und fanden 2023 wieder unter freiem Himmel vor der Hufe 1 statt. Mit dem Stück „De Bär“ präsentierten die Darsteller des Mecklenburgischen Staatstheaters heiteres Sommertheater vor dem ältesten Bauernhaus des Museums.

Im Rahmen der „Plattdeutschen Wochen 2023“ gestalteten Mitglieder des Klöndör e. V. am 28. Mai eine öffentliche Lesung mit musikalischer Begleitung.

Das Freilichtmuseum ist insbesondere ein Ort der substantiellen Wissensvermittlung mit Führungen, pädagogischen Angeboten und musealen Sonderveranstaltungen. 2023 wurden die Angebote erweitert durch Führungen und Projekte zur Thematik „Kindheit im dörflichen Mecklenburg des 19. Jahrhunderts“.

Zahlreiche Schulklassen und Kita-Gruppen verbrachten ihre Wander- und Projekttag im Museumsdorf mit altersgerechten und kombinierten Angeboten, wie z. B. Bienenführungen, Weidenzaun-Projekten, traditionellen Kinderspielen, Angeboten zu Arten- und Sortenvielfalt, zu traditioneller Musik oder zu kulturgeschichtlichen Themen des 19. Jahrhunderts. Hervorzuheben ist dabei die intensivierte Zusammenarbeit mit dem Feriendorf Mueß.

Zum zweiten Mal in Folge fand in der letzten Woche vor den Schulferien das Sommerfest der Grundschule im Campus am Turm für alle Schülerkinder der 1. bis 4. Klassen statt.

Das Freilichtmuseum arbeitet intensiv mit Klöndör e. V. und verschiedenen Interessengemeinschaften zusammen. Somit können viele Themen in den musealen Innen- und Außenräumen erlebbar gemacht werden, wie Handarbeit, Handwerk oder Tierhaltung.

Die Historiendarsteller des Klöndör e. V. belebten im Mai, Juni, September und Oktober eine historische Küche im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Sünndags in de Koek“ und vermittelten sehr anschaulich Wissenswertes zur Ernährung und Lebensweise der Büdner zu Beginn des 20. Jahrhunderts: Am 22. und 23. Juli agierten etwa 40 Mitglieder einer Darstellergemeinschaft aus Mueß und ganz Deutschland im Museumsdorf unter dem Motto „Achter de Schüün“. Ein Wochenende lang bewohnten und bewirtschafteten sie u. a. auch museale Bereiche, die sonst nur eingeschränkt für Gäste zugänglich sind. So konnte ein komplexes Bild der dörflichen Lebensgemeinschaft um 1900 vermittelt werden. Temporäre Angebote in der Museumsschmiede, insbesondere zu alten Schmiedetechniken, konnten durch eine Kooperation mit dem gelernten Schmied Heiko Holz entwickelt und gefestigt werden.

Mit herbstlichen Mitmach-Angeboten und Spielen in den Oktoberferien sowie dem traditionellen Sauerkrautstampfen mit Historiendarstellern Ende Oktober klang die Museumssaison 2023 aus. Der am 3. Advent stattfindende traditionelle Kunsthandwerkermarkt „wintersonnenWERKE“ konnte im vergangenen Jahr letztmalig in gewohnter Formation in und um die Hufe V stattfinden und brachte 3.818 Gäste in das Museumsdorf, die sich nicht nur an regem Markttreiben, sondern auch an einem umfangreichen volkskundlichen Rahmenprogramm erfreuen konnten.



Nach Behebung langwieriger technischer Schwierigkeiten durch das ZGM konnte der systematische Umzug umfangreicher Archiv- und Bibliotheksbestände in die klimatisierten Bereiche des neuen Depotgebäudes „Zum Alten Bauernhof 9a“ erfolgen. Dieser Prozess wird 2024 fortgeführt.

Ebenso wurden umfangreiche Kulturguttransporte und Umzüge aus den Gebäuden „Hufe V“, „Neues Bauernhaus“ sowie einem Wagenschauer realisiert.

Zur Weiterführung des Rahmenplanes MUESS sind 2023 intensive Zuarbeiten an die durch die SDS beauftragten Ausstellungskuratoren – SINAI/NEO-Studio Berlin – erfolgt. Dazu zählen u. a. umfassende Konzeptbearbeitungen, wissenschaftliche Archivrecherchen, Zuordnung von Bildquellen und eine umfangreiche Objektauswahl zu unterschiedlichen Themenkomplexen. Objektbeschreibungen standen dabei ebenso im Fokus wie die restauratorische Aufarbeitung für künftige Ausstellungen. Auch dieser Arbeitsauftrag wird 2024 fortgeführt.

Eine Erweiterung erfuhr die volkskundliche Sammlung 2023 insbesondere durch Schenkungen und Ankäufe für den Bereich Kindervolkskunde und Kochbuch-Sammlung.

Fortlaufend werden analoge Inventarisierungsdaten in das digitale Programm „Faust“ eingepflegt und nach neuen Recherchen ergänzt. Neuzugänge werden gleichfalls über dieses Programm bearbeitet.

SOZIOKULTURELLES ZENTRUM „DER SPEICHER“

Das SPEICHER-Team hat auch in 2023 wieder ein abwechslungsreiches und vielfältiges (Bühnen)Programm geboten. Bei insgesamt 108 durchgeführten Veranstaltungen wurden zu 20 % neue Künstlerinnen und Künstler präsentiert und zu 80 % Klassiker dargeboten.

Die Künstlerinnen und Künstler kamen aus ganz Deutschland, den USA, England, Indonesien, Vietnam, Israel und Indien, aber bei 10 % der Abende gehörte die Bühne ganz allein Schweriner Künstlern.

In Zahlen ausgedrückt:

- 108 Veranstaltungen
- Insgesamt 12.453 Gäste
- 83 Abendveranstaltungen mit 9.825 Gästen
- 25 Kinder und Schülerveranstaltungen mit insgesamt 2.628 kleinen Gästen

Ein wichtiges Ereignis war die Einweihung der Treppenlifte im Januar. Die Freude darüber, dass DER SPEICHER nun für Menschen mit Gehbehinderungen barrierefrei zu erreichen ist, war von allen Seiten spürbar. In Sachen „Barrierearmer SPEICHER“ ist noch einiges zu tun und daran soll 2024 weitergearbeitet werden.

Zudem nahm der SPEICHER zum ersten Mal an der „Schweriner Kulturnacht“ im Oktober teil. Ab 22 Uhr wurde hier der Abend mit musikalischen Eindrücken ausklingen gelassen.

JAHRESSTATISTIK 2023

Jahresstatistik 2023	B= Besucher N= Nutzer T= Teilnehmer S=Schüler	V= Veranstaltungen K= Kurse/Unterrichte O = Orte	Erlöse aus Eintrittsgeldern, Kursgebühren, Vermietungen, Verkauf etc.
Freilichtmuseum Mueß	(B) 24.436	(V) 239	86.821,00 €
		(K) 88	39.244,00 €
		3 Sonderausstellungen	
Stadtbibliothek	(B) 177.842 (N) 8.326	(V) 460	91.636,00 €
Der Speicher	(B) 12.453	(V) 108	192.700,00 €
Stadtarchiv	(N) 1.076	(V) 19	9.870,13 €
Kulturforum SHH	(B) 20.306	(V) 283	61.504,00 €
		12 Sonderausstellungen	
Sternwarte	(B) 5.021	(V) 262	17.813,00 €
	(S) 2.684	(V) 109	
Volkshochschule „Ehm Welk“	(T) 2.768	(K) 241	236.021,85 €
Konservatorium „Johann Wilhelm Hertel“	(B) 29.340	(V) 477	4.164,00 €
	(S) 1.423	(K) 1.179	698.104,00 €
<i>Literaturtage</i>	(B) 2.500	(V) 31	7.290,46 €
<i>Kulturnacht</i>	(B) 1.487	(O) 22	14.870,00 €

Anlage 2

Schule	Trinkwasserspender	Bemerkung
GS Frieden	geplant	Beginn Sanierung 2023
GS Reuter	geplant	
GS Lankow	geplant	
GS Brinckmann	vorhanden	
GS Holgersson	geplant	
GS Mueßer Berg	geplant	
GS Nordlichter	geplant	
GS Heine	vorhanden	
RS Lindgren	geplant	Sanierung Fertigstellung 2024
RS Weinert	vorhanden	
RS Siemens	geplant	
RS Weststadt Campus	vorhanden	
GYM Goethe	geplant	
GYM Sport	geplant	
GYM Fridericianum	geplant	Beginn Teilsanierung 2023
GYM Abend		Beginn Teilsanierung 2024
IGS Brecht	geplant	
FZ Kö-Schule	geplant	
FZ Sprachheil	geplant	
FZ Schweitzer		Konzept über die Teeküche vor jedem Klassenr.
FZ Fernsehturm	vorhanden	Sanierung Fertigstellung 2024
BS W&V	vorhanden	
BS GeSo Dr.-Hans-Wolf-Str.	geplant	
BS Geso Werkstr.	geplant	
BS GeSo Arsenal/Lübecker	geplant	
BS Technik	vorhanden	

Anlage 3

Landeshauptstadt Schwerin • Der Oberbürgermeister • 69.2 • PF 11 10 42 • 19010 Schwerin


Der Oberbürgermeister
 Dezernat III – Bauen, Umwelt und Verkehr
 Fachdienst Verkehrsmanagement

 Alexander Kaczmarek
 Konzernbevollmächtigter für die Länder Berlin,
 Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern
 Deutsche Bahn AG
 Europaplatz 2
 10557 Berlin

 Hausanschrift: Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin
 Zimmer: 4.071
 Telefon: 0385 545-2050
 Fax: 0385 545-2059
 E-Mail: BSmerdka@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihr Zeichen

 Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen
 26.07.2023 / Sm

 Ansprechpartner/in
 Herr Dr. Smerdka

 Datum
 08.04.2024

Erinnerung: Direktverbindung Schwerin–Berlin im Schienenpersonenfernverkehr

Sehr geehrter Herr Kaczmarek,

im vergangen Sommer baten wir gemeinsam mit dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern um die Möglichkeit, in Kooperation mit Ihnen Perspektiven für eine hochwertige Direktverbindung zwischen der der Bundeshauptstadt Berlin und Landeshauptstadt Schwerin zu entwickeln (siehe beigefügtes Schreiben). Diese Bitte wollen wir hiermit nochmals unterstreichen und würden uns über eine Antwort Ihrerseits freuen.

Neben den innerhalb des beigefügten Schreibens dargestellten Potentialen aufgrund der langfristigen infrastrukturellen Entwicklungen in der Region (Ausbau Lübeck – Bad Kleinen; Verbindungskurve Bad Kleinen und Fehmarnbelt) zeigen aktuell die Umleitungsverkehre des IC 17 (Dresden – Berlin – Rostock) über Schwerin anstelle von Waren und Neustrelitz, dass sowohl Trassenkapazität als auch Nachfrage vorhanden ist, um dieses Angebot kurz- bis mittelfristig zumindest für einzelne Fahrten zu etablieren.

 Mit freundlichen Grüßen
 In Vertretung



 Bernd Nottebaum
 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters
 und Beigeordneter für Bauen, Umwelt und Verkehr

Anlage: Schreiben vom 26.07.2023

Bitte beachten Sie unsere neue Rechnungsanschrift!
Rechnungsanschrift:

 Zentraler Rechnungseingang
 der Landeshauptstadt Schwerin
 Fachdienst <Bezeichnung>
 Postfach 11 10 42
 19010 Schwerin

 E-Mail:
 rechnungseingang@schwerin.de

Hausanschrift:

 Landeshauptstadt Schwerin
 Der Oberbürgermeister
 Am Packhof 2 - 6
 19053 Schwerin
 Zentraler Behördenruf: +49 385 115
 Zentraler Telefonservice: +49 385 545-0
 Internet: www.schwerin.de
 E-Mail: info@schwerin.de

Öffnungszeiten:

 Mo. 08:00 – 16:00 Uhr
 Di. 08:00 – 18:00 Uhr
 Do. 08:00 – 18:00 Uhr
 Samstags-Öffnungszeiten
 des BürgerBüros unter
 www.schwerin.de

Bankverbindungen:

 Deutsche Kreditbank AG
 Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
 Deutsche Bank AG
 VR-Bank e.G. Schwerin
 HypoVereinsbank
 Commerzbank

BIC BYLADEM1001	IBAN DE88 1203 0000 1009 8115 20
BIC NOLADE21LWL	IBAN DE73 1405 2000 0370 0199 97
BIC DEUTDEBRXXX	IBAN DE62 1307 0000 0309 6500 00
BIC GENODEF1SN1	IBAN DE72 1409 1464 0000 0288 00
BIC HYVEDEMM300	IBAN DE22 2003 0000 0019 0453 85
BIC COBADEFF140	IBAN DE63 1404 0000 0202 7845 00

Gläubiger-Ident.-Nr.: DE87 LHS0 0000 0074 24

Anlage 4

Niederlassung Multikanalvertrieb
ZG 4300
Vertriebssteuerung



Deutsche Post AG · NL MKV · ZG 4300 Vertriebssteuerung
Am Bremsenwerk 1, 10317 Berlin

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Herrn Rico Badenschier
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

EINGEGANGEN
351
18. April 2024
Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister

1. OB zL
2. mit Hilfe OB zur
Stadtverwaltung durch
18.04.
22.6.

Ihr Zeichen
Unser Zeichen 4300
Telefon (0171) 567 1096
E-Mail thorn.schuett@deutschepost.de
Datum 15.04.2024
Seite 1 von 2

Betreff **Änderungen im Filialnetz: Filiale Schwerin 111**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Badenschier,

die Deutsche Post stellt bundesweit die flächendeckende und kundennahe Versorgung der Bevölkerung mit hochwertigen Postdienstleistungen sicher. Dazu gehört auch die Aufrechterhaltung eines dichten Filialnetzes.

Dabei arbeiten wir sehr erfolgreich mit selbständigen Einzelhändlern, Gewerbetreibenden oder Handelsketten zusammen, die für uns in ihren Geschäften Postdienstleistungen anbieten.

Leider endet unsere Zusammenarbeit mit unserem Partner in der Rostocker Str. 3, 19063 Schwerin, mit Ablauf des 30.04.2024.

Um unseren Kundinnen und Kunden auch künftig den gewohnten Service bieten zu können, wollen wir in diesem Bereich wieder eine neue Filiale einrichten. Unsere Vertriebsleitung Hamburg hat die Suche nach einem neuen Partner bereits aufgenommen.

DHL Group

Besucheradresse
Am Bremsenwerk 1
10317 Berlin

www.deutschepost.de

Kontoverbindung
Deutsche Post AG
Postbank Köln

IBAN
DE49 3701 0050 0000 0165 03

SWIFT BIC
PBNKDEFF370

Vorstand
Dr. Tobias Meyer, Vorsitzender
Oscar de Bok
Pablo Ciano
Nikola Hagleitner
Melanie Kreis
Dr. Thomas Ogilvie
John Pearson
Tim Scharwath

Vorsitzender des
Aufsichtsrats
Dr. Nikolaus von Bomhard

Sitz Bonn
Registergericht Bonn
HRB 6792

USt-IdNr.
DE 169 838 187

0000 pa36/ EBBDEZSVV0135086569_120_11_M4 // 72599 * 238 343 1/2

Sobald feststeht, wann und wo wir die neue Filiale einrichten werden, werden wir Sie unverzüglich darüber informieren. Wir würden uns auch darüber freuen, wenn Sie uns mit Hinweisen oder Vorschlägen bei der Suche nach einem neuen Partner unterstützen könnten.

In unserem Online-Standortfinder (www.deutschepost.de/standortfinder) können sich unsere Kundinnen und Kunden nach Eingabe ihres eigenen Standorts die Adressen, Öffnungszeiten und das Leistungsangebot weiterer Filialen in ihrer Nähe anzeigen lassen. Auch die Standorte von Briefkästen inklusive deren Leerungszeiten sowie von Packstationen lassen sich so ermitteln.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Regionaler Politikbeauftragter, Herr Thorn Schütt, unter der Telefonnummer (0171) 567 1096 oder per E-Mail thorn.schuettt@deutschepost.de selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



i. A. Andreas Dörr



Standortfinder